

Ausgewählte Ergebnisse der Bürger*innenenumfrage Schemmerhofen



Aktive und sorgende
Gemeinschaft

Themen

1) Wer hat teilgenommen?

2) Wie sehen die Befragten (nach Alter und Ortsteil) ihren Wohnort bei Mobilität, Barrierefreiheit, Infrastruktur vor Ort, Freizeitangebote, Wohnsituation, Unterstützungsbedarf im Alltag, Pflegebedarf

3) Handlungsbedarf

4) Bereitschaft sich einzubringen

5) Zusammenfassung

Thema 1

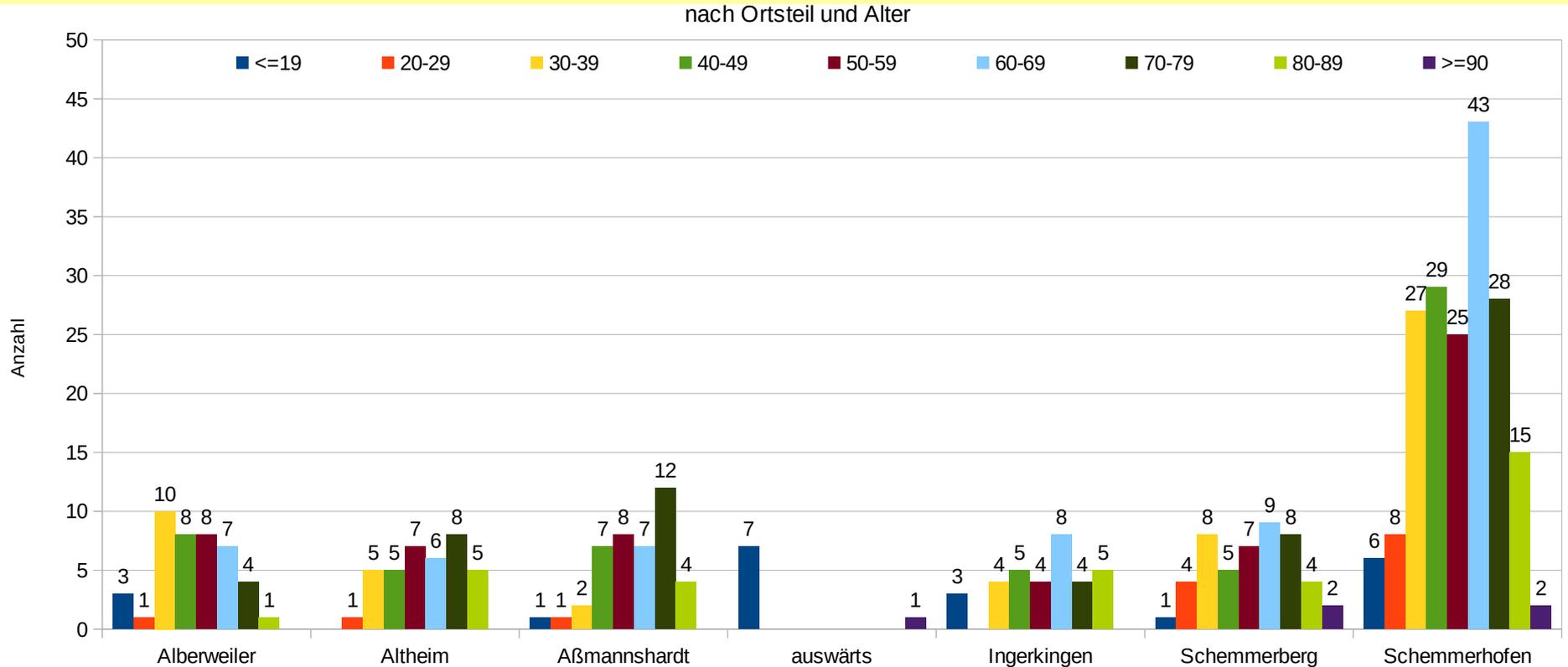
- Wer hat teilgenommen?



Befragte nach Ortsteil und Geschlecht

Teilort	Geschlecht			Summe
	Frau	Mann	Divers	
Alberweiler	18	24		42
Altheim	18	18	1	37
Aßmannshardt	20	22		42
auswärts	5	3		8
Ingerkingen	16	17		33
Schemmerberg	25	22	1	48
Schemmerhofen	100	82	1	183
Summe Ergebnis	202	188	3	393

Befragte nach Ortsteil und Alter



Thema 2

- Beurteilung Gemeinde/Wohnort bei
 - Mobilität
 - Infrastruktur
 - Freizeitangebot
 - Wohnform
 - Unterstützung im Alltag
 - Pflegebedarf



Thema 2

- Sehen die Befragten
(nach Alter und Ortsteil)
Handlungsbedarf bei
- **Mobilität?**



2. Mobilität - wo sehen Sie einen Handlungsbedarf?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x

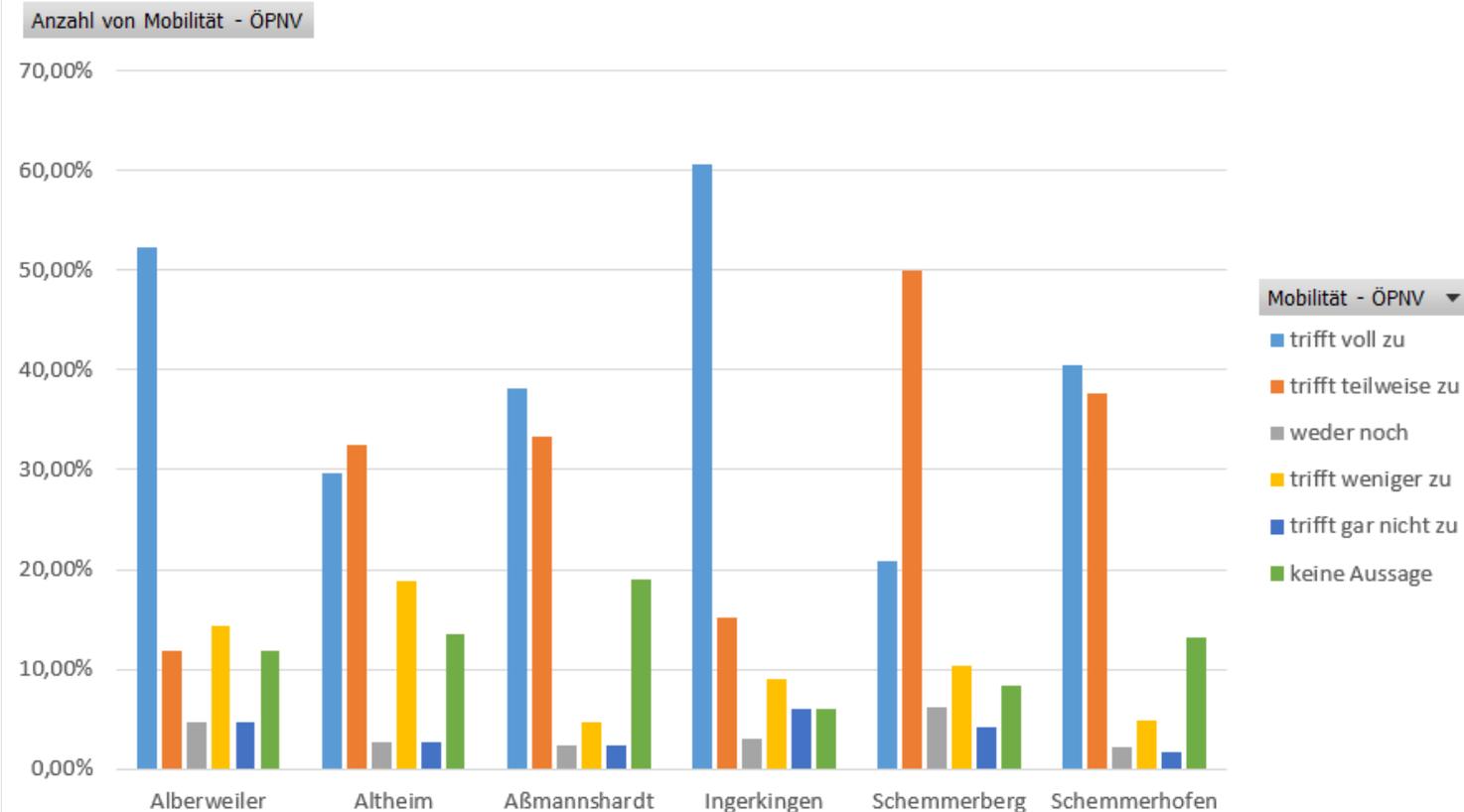
Antwort	● trifft voll zu	● trifft teilweise zu	● weder noch	● trifft weniger zu	● trifft gar nicht zu	● keine Aussage möglich
ÖPNV - Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs wie Bus, Bahn, ...	146 (39,7 %)	128 (34,8 %)	12 (3,3 %)	28 (7,6 %)	12 (3,3 %)	42 (11,4 %)
Fahrrad Fahrradwege, ...	99 (26,9 %)	140 (38,0 %)	19 (5,2 %)	52 (14,1 %)	27 (7,3 %)	31 (8,4 %)
Fußgänger Gehwege, ...	105 (28,5 %)	127 (34,5 %)	27 (7,3 %)	61 (16,6 %)	19 (5,2 %)	29 (7,9 %)
Alternatives Mobilitätsangebot Bürgerbus	71 (19,3 %)	74 (20,1 %)	39 (10,6 %)	43 (11,7 %)	30 (8,2 %)	111 (30,2 %)
Alternatives Mobilitätsangebot Begleit- und Fahrdienst	61 (16,6 %)	92 (25 %)	37 (10,1 %)	40 (10,9 %)	20 (5,4 %)	118 (32,1 %)
Hilfe bei der Organisation von Fahrgemeinschaften	50 (13,6 %)	79 (21,5 %)	53 (14,4 %)	44 (12,0 %)	38 (10,3 %)	104 (28,3 %)

Aktive und Sorgende Gemeinschaft

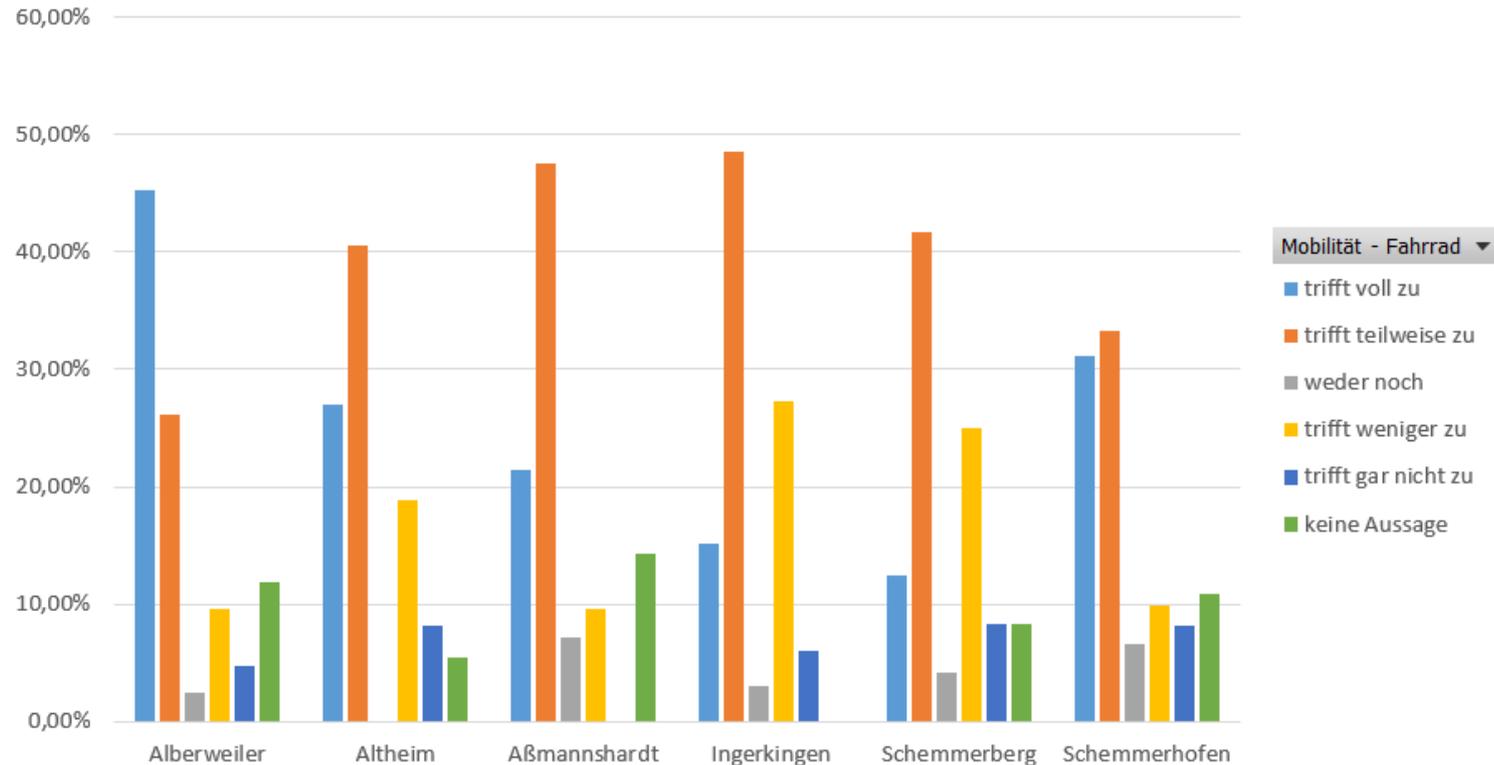
Zusammenfassung

- Weit mehr als die Hälfte der Befragten sehen Handlungsbedarf bei ÖPNV, Fahrradwegen und Gehwegen
- Bei Bürgerbus, Fahrdienst und Organisation Fahrgemeinschaft auffällig weniger Antworten

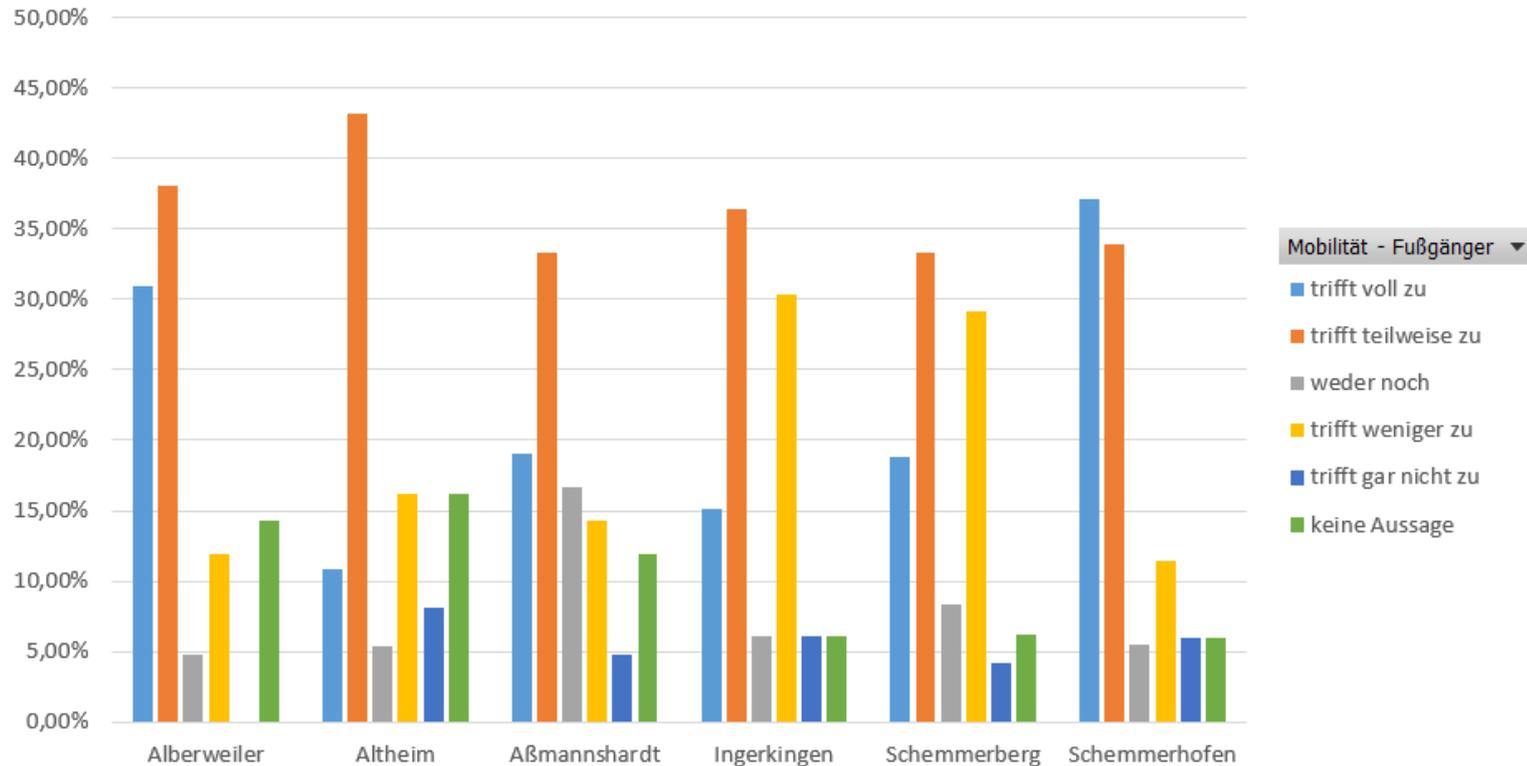
Frage 2: Mobilität: Sehen Sie Handlungsbedarf bei ÖPNV? Nach Ortsteilen



Frage 2: Mobilität: Sehen Sie Handlungsbedarf bei Fahrradwegen? Nach Ortsteilen



Frage 2: Mobilität: Sehen Sie Handlungsbedarf bei Gehwegen? Nach Ortsteilen



Thema 2

- Wie zufrieden sind die Befragten (nach Alter und Ortsteil) mit Angeboten in der Gemeinde?
- **Infrastruktur vor Ort?**



6. Infrastruktur vor Ort - Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten in der Gemeinde?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x

Antwort	● sehr zufrieden	● zufrieden	● mittel	● nicht so zufrieden	● unzufrieden	● keine Aussage möglich
Sitzgelegenheiten / Bänke	23 (6,3 %)	143 (38,9 %)	113 (30,7 %)	35 (9,5 %)	13 (3,5 %)	41 (11,1 %)
Einkaufsmöglichkeiten	151 (41,0 %)	158 (42,9 %)	31 (8,4 %)	8 (2,2 %)	7 (1,9 %)	13 (3,5 %)
Nahversorgung (Post, Apotheke, Arzt, Friseur ...)	107 (29,1 %)	162 (44,0 %)	52 (14,1 %)	24 (6,5 %)	13 (3,5 %)	10 (2,7 %)
Pflegeheim	84 (22,8 %)	119 (32,3 %)	38 (10,3 %)	7 (1,9 %)	4 (1,1 %)	116 (31,5 %)
Therapieangebote (Krankengymnastik, Osteopathie, ...)	42 (11,4 %)	113 (30,7 %)	62 (16,8 %)	43 (11,7 %)	16 (4,3 %)	92 (25 %)
Gasthaus / Kneipe / Café	4 (1,1 %)	27 (7,3 %)	67 (18,2 %)	112 (30,4 %)	137 (37,2 %)	21 (5,7 %)
Anlauf- und Beratungsstellen	14 (3,8 %)	98 (26,6 %)	91 (24,7 %)	29 (7,9 %)	13 (3,5 %)	123 (33,4 %)

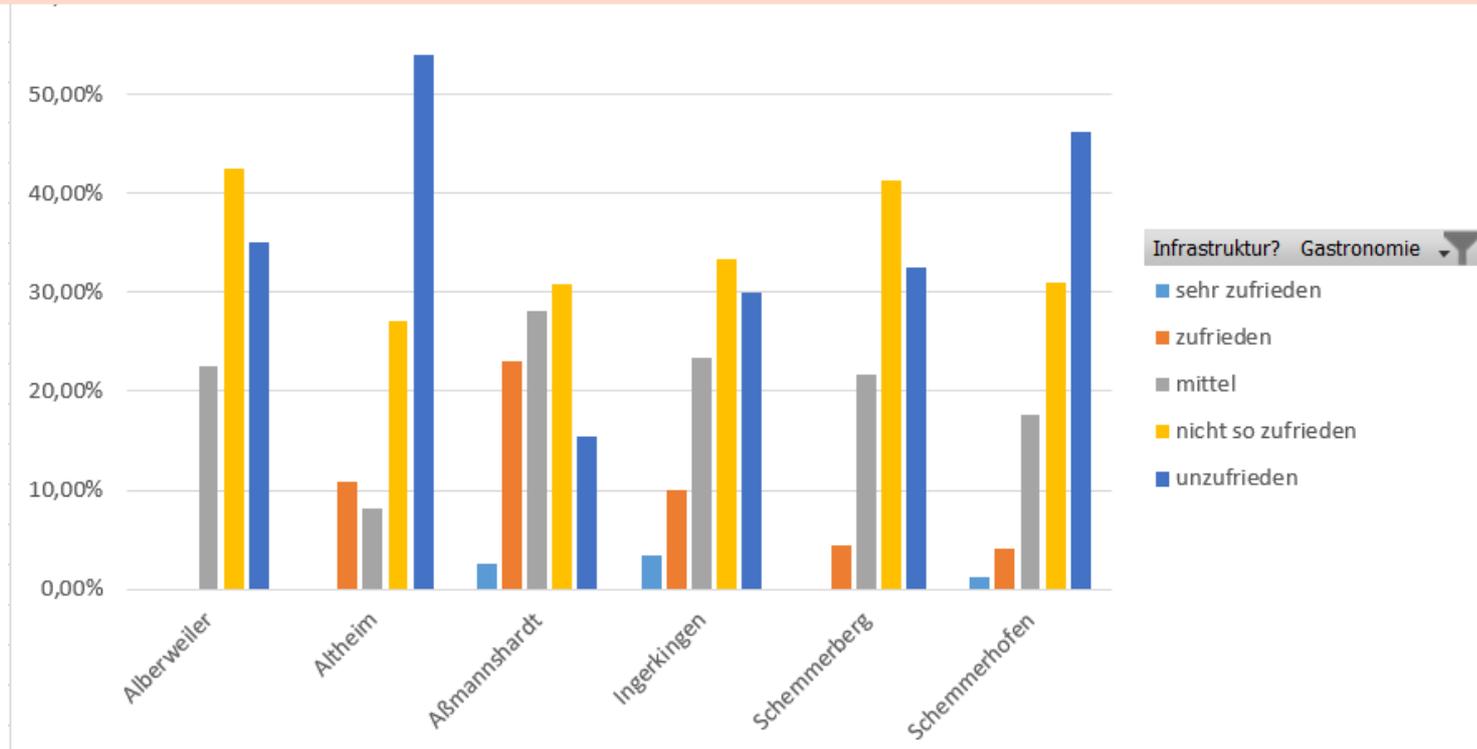
Stand:

Aktive und Sorgende Gemeinschaft

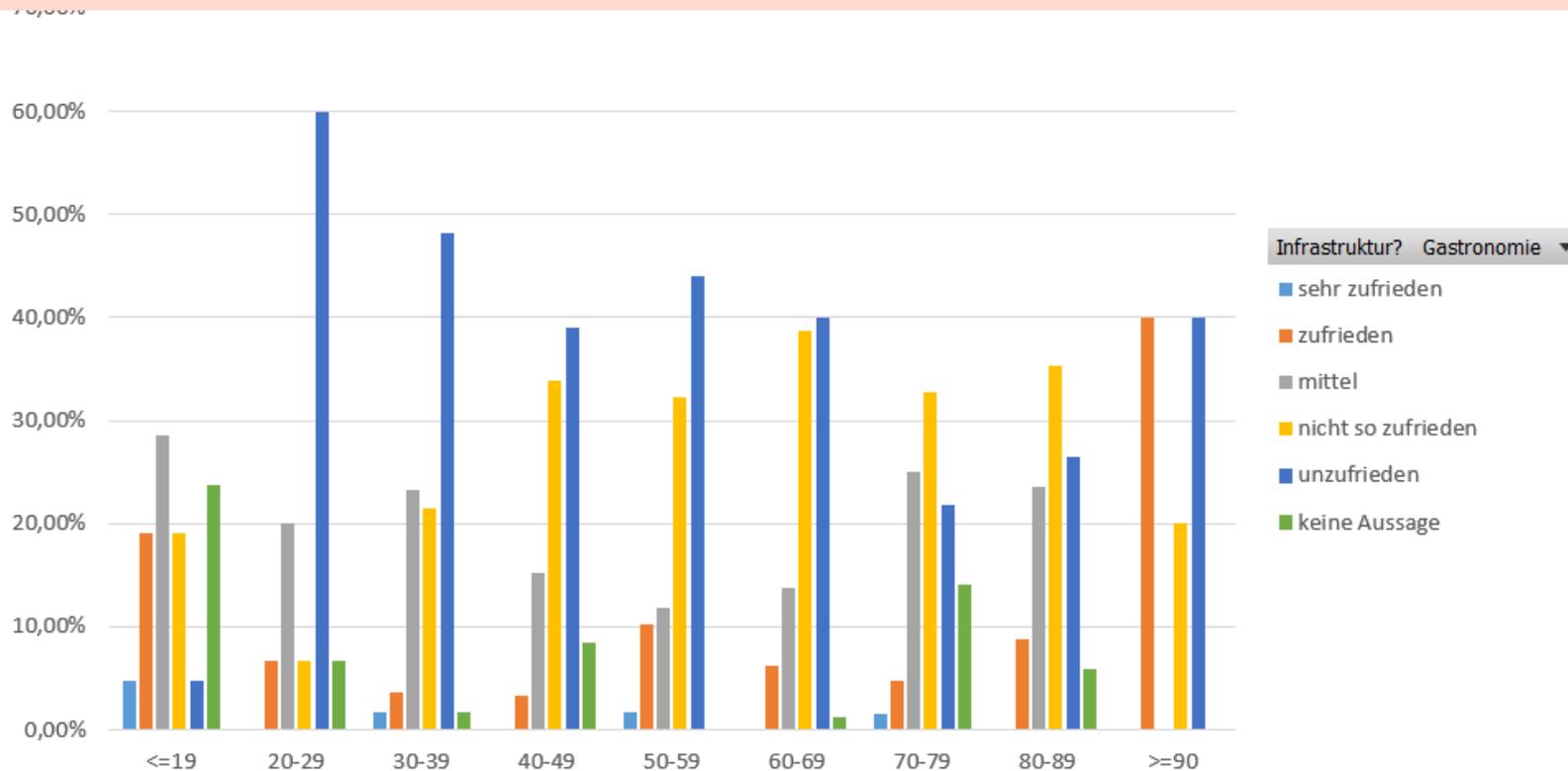
Zusammenfassung

- Auffällig hohe Unzufriedenheit bei Gastronomieangebot
- Auffällig hohe Zahl fehlende Antworten nach Alter bei Frage zu Pflegeheim, Therapie- und Beratungsangebot

Frage 6 Infrastruktur: Wie zufrieden sind Befragte bei Gasthaus/Kneipe/Café? Nach Ortsteilen



Frage 6 Infrastruktur: Wie zufrieden sind Befragte bei Gasthaus/Kneipe/Café? Nach Alter



Thema 2

- Welche Angebote nutzen Befragte/würden sie später gerne nutzen?
(nach Alter und Ortsteil)
- **Freizeitangebote?**



8. Infrastruktur - welche der vorhandenen Freizeitangebote nutzen Sie bzw. würden Sie im Alter gerne nutzen?

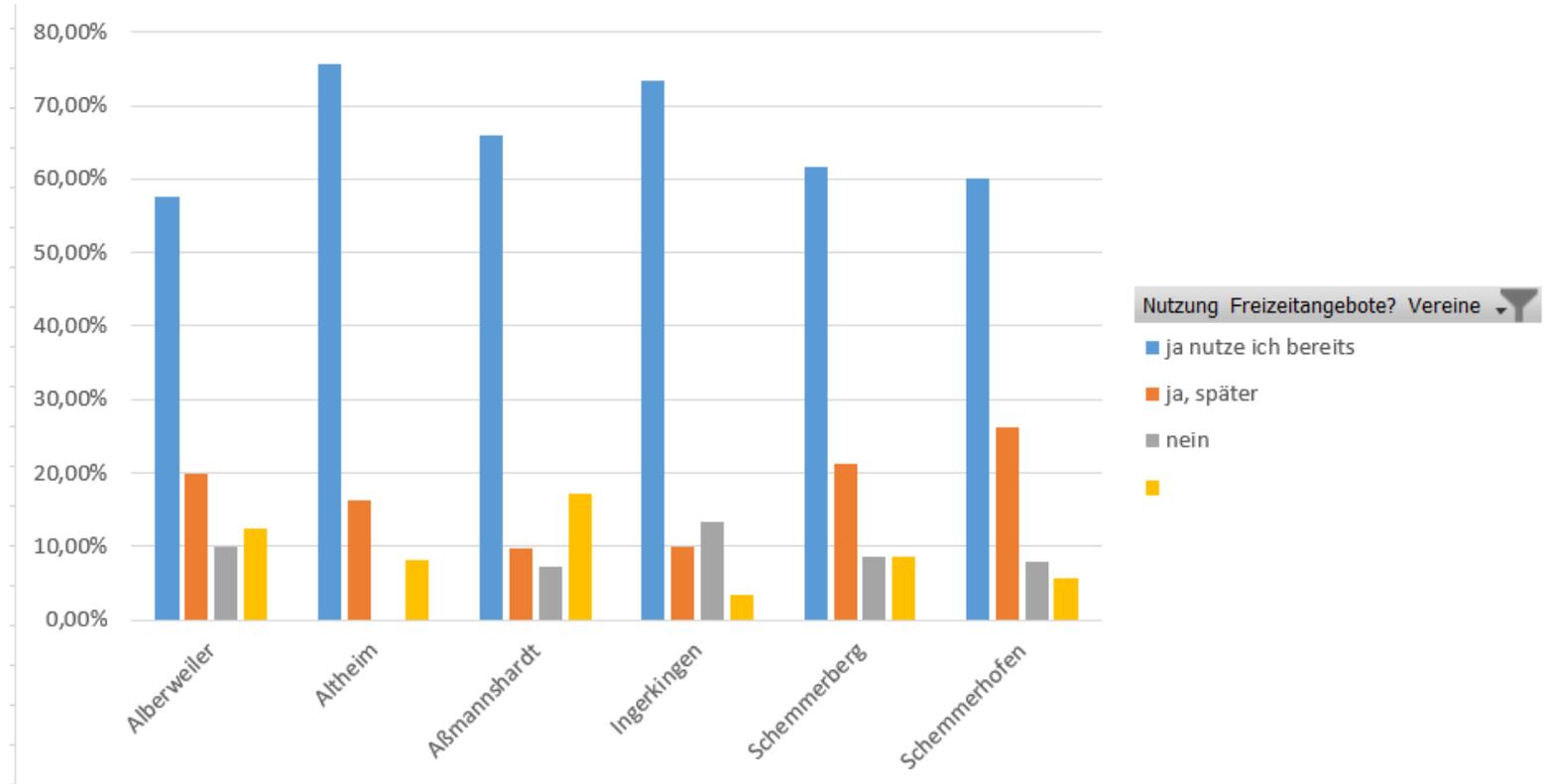
Matrix von Einzelwahl, geantwortet 356x, unbeantwortet 12x

Antwort	● ja nutze ich bereits	● ja würde ich gerne später nutzen	● nein	● keine Aussage möglich
Angebote der Vereine	222 (62,4 %)	71 (19,9 %)	28 (7,9 %)	20 (5,6 %)
Senioren-nachmittag der Gemeinde	48 (13,5 %)	181 (50,8 %)	45 (12,6 %)	64 (18,0 %)
Seniorenkreis, Seniorentreff	26 (7,3 %)	196 (55,1 %)	45 (12,6 %)	70 (19,7 %)
Laufgruppe, Lauftreff	26 (7,3 %)	100 (28,1 %)	137 (38,5 %)	62 (17,4 %)
GeFit - Bewegung im Freien	33 (9,3 %)	153 (43,0 %)	89 (25 %)	53 (14,9 %)
Bewegungs- angebot Sturzprophylaxe	9 (2,5 %)	135 (37,9 %)	92 (25,8 %)	88 (24,7 %)
Begegnungs- angebot im Pflegeheim oder Tagestreff	14 (3,9 %)	164 (46,1 %)	72 (20,2 %)	79 (22,2 %)
Angebote für Jung und Alt	40 (11,2 %)	170 (47,8 %)	57 (16,0 %)	57 (16,0 %)
Angebote zur Nutzung von Computer, Internet, Tablet, ...	35 (9,8 %)	115 (32,3 %)	114 (32,0 %)	66 (18,5 %)

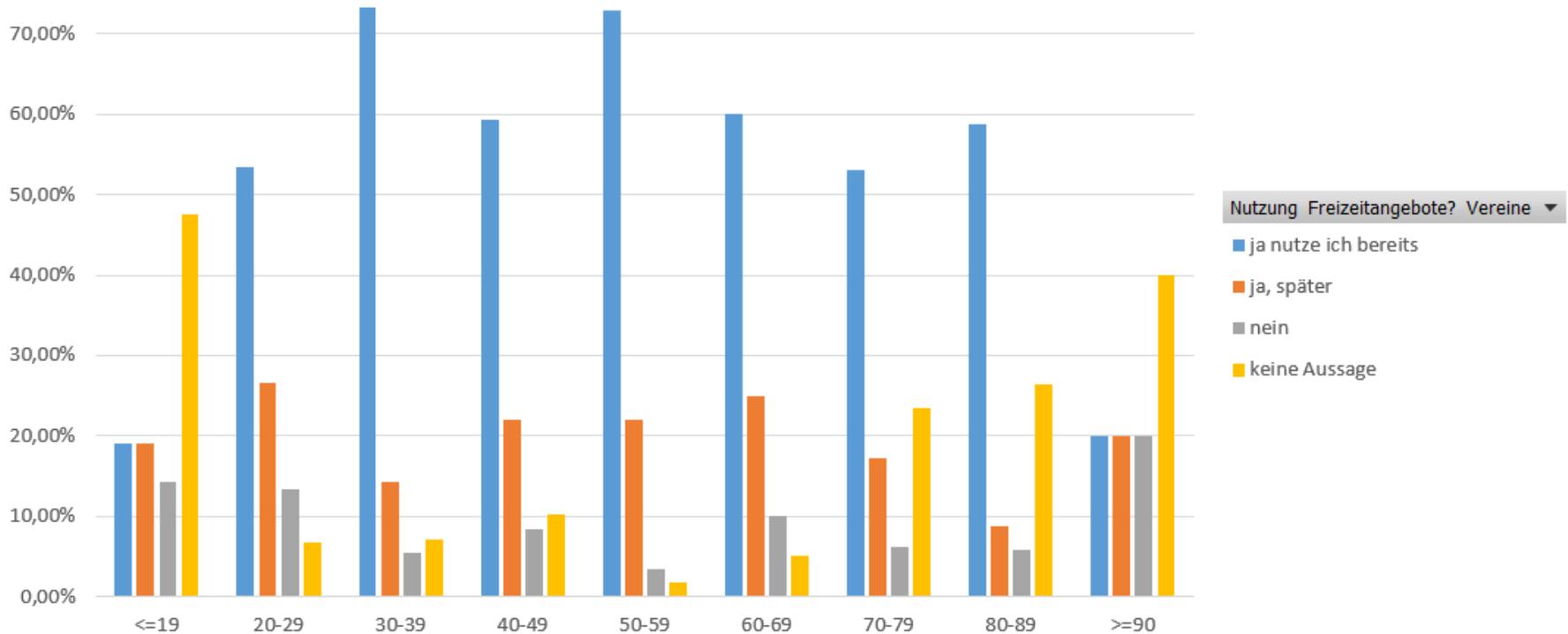
Zusammenfassung

- Angebote der Vereine werden von mehr als der Hälfte der Befragten genutzt.
- Laufgruppe und digitale Angebote am wenigsten Interesse
- Alle anderen Angebote wollen auch von über 70jährigen überwiegend später genutzt werden.

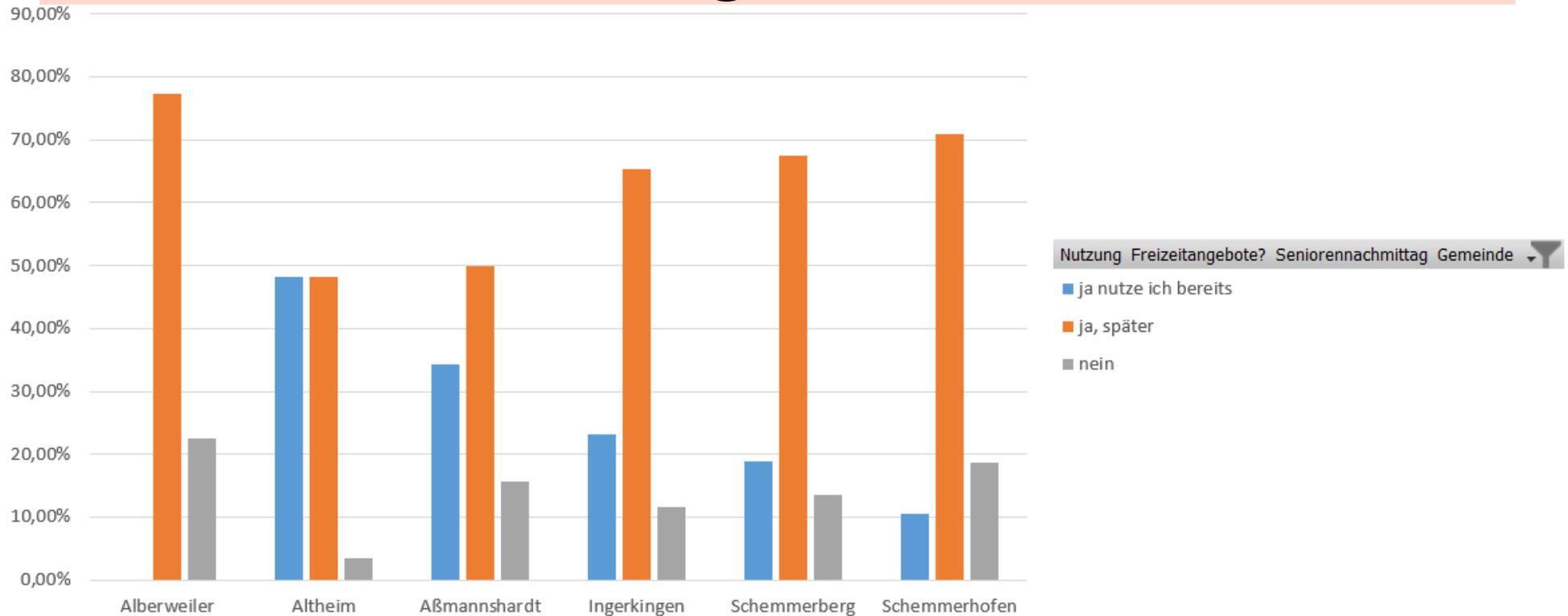
Frage 8: Nutzung Freizeitangebote – Angebote der Vereine – nach Ortsteilen



Frage 8: Nutzung Freizeitangebote – Angebote der Vereine – nach Alter

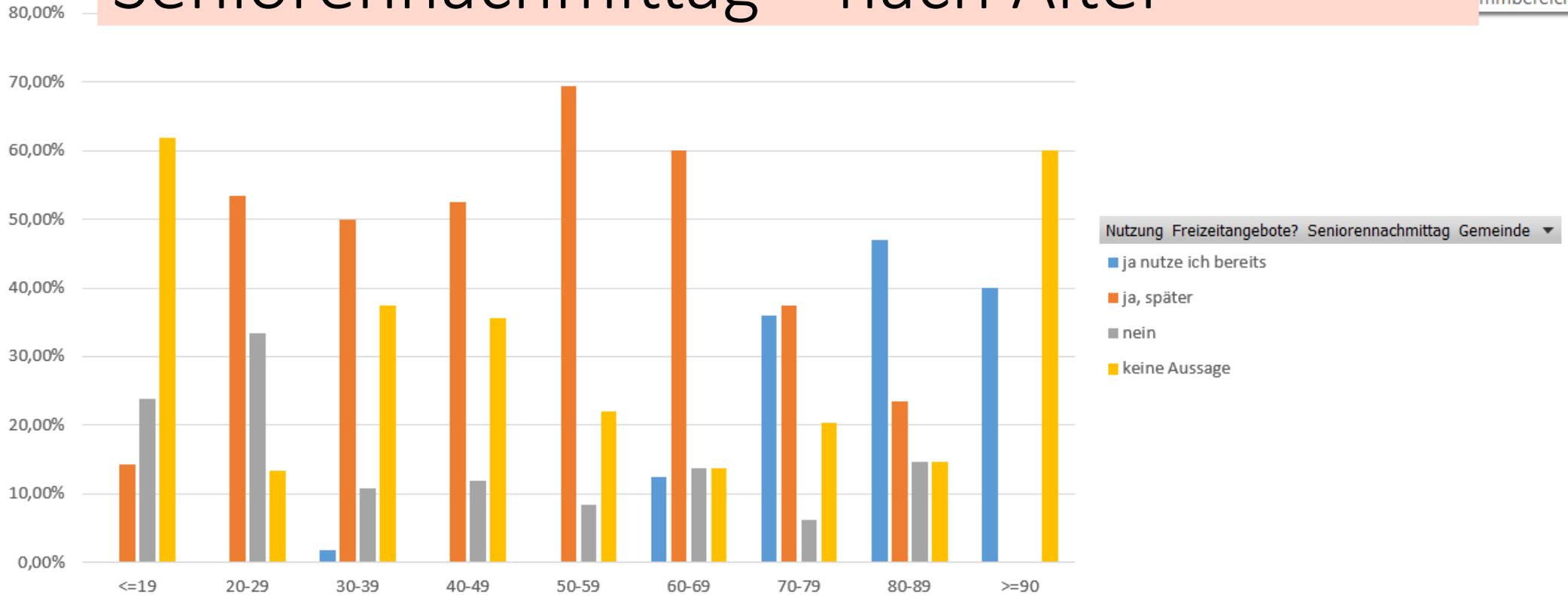


Frage 8: Nutzung Freizeitangebote – Seniorenachmittag – nach Ortsteilen



Frage 8: Nutzung Freizeitangebote – Seniorenachmittag – nach Alter

mmbereich



Thema 2

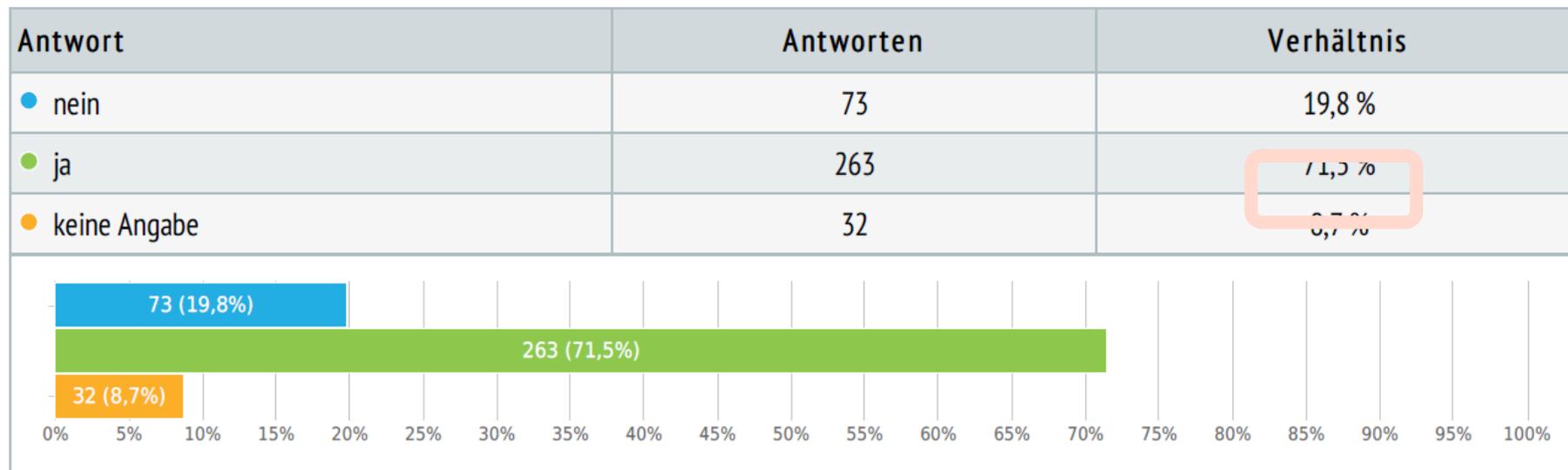
- Sehen die Befragten
(nach Alter und Ortsteil)
Handlungsbedarf bei
- **Wohnsituation?**



Frage 11: Jetzige Wohnung

11. Glauben Sie, dass Sie auch bei gesundheitlichen Einschränkungen noch in Ihrer jetzigen Wohnung bleiben können?

Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x



12. Wie gut können Sie sich die folgenden Wohnformen für sich vorstellen, wenn Sie pflegebedürftig werden und/oder mehr Hilfe benötigen?

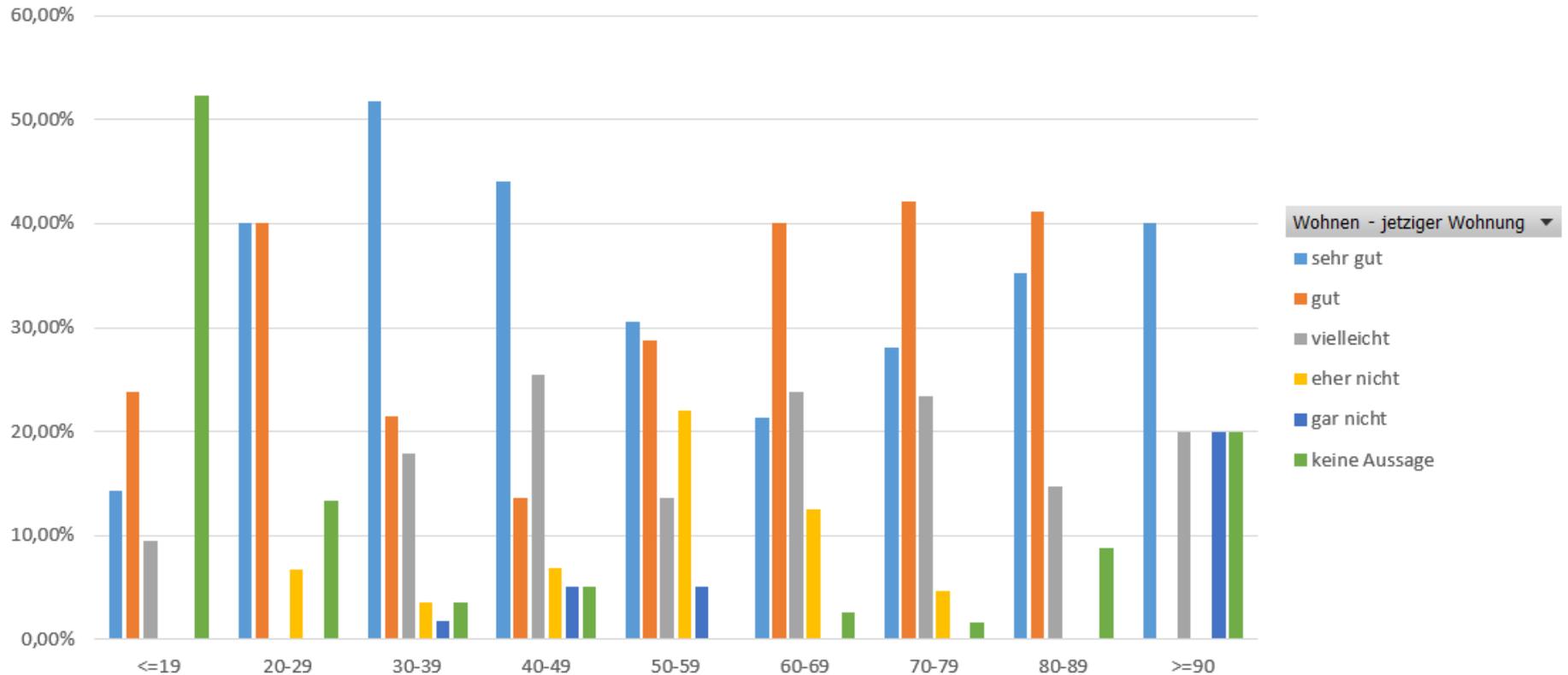
Matrix von Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x

Antwort	● sehr gut	● gut	● vielleicht	● eher nicht	● gar nicht	● keine Aussage möglich
Wohnen in jetziger Wohnung/in jetzigem Haus	123 (33,4 %)	110 (29,9 %)	73 (19,8 %)	30 (8,2 %)	8 (2,2 %)	24 (6,5 %)
Wohnen im Haushalt meiner Kinder	22 (6,0 %)	22 (6,0 %)	66 (17,9 %)	79 (21,5 %)	82 (22,3 %)	97 (26,4 %)
Wohnen in einer anderen, barrierearmen Wohnung	57 (15,5 %)	95 (25,8 %)	102 (27,7 %)	36 (9,8 %)	18 (4,9 %)	60 (16,3 %)
Wohnen in einer betreuten Wohnanlage	60 (16,3 %)	99 (26,9 %)	131 (35,6 %)	31 (8,4 %)	10 (2,7 %)	37 (10,1 %)
Wohn-gemeinschaft für Senioren	53 (14,4 %)	83 (22,6 %)	88 (23,9 %)	64 (17,4 %)	30 (8,2 %)	50 (13,6 %)
Mehrgenerationen-wohnen	49 (13,3 %)	64 (17,4 %)	89 (24,2 %)	77 (20,9 %)	42 (11,4 %)	47 (12,8 %)
Wohnen in einem Pflegeheim	15 (4,1 %)	40 (10,9 %)	113 (30,7 %)	86 (23,4 %)	58 (15,8 %)	56 (15,2 %)

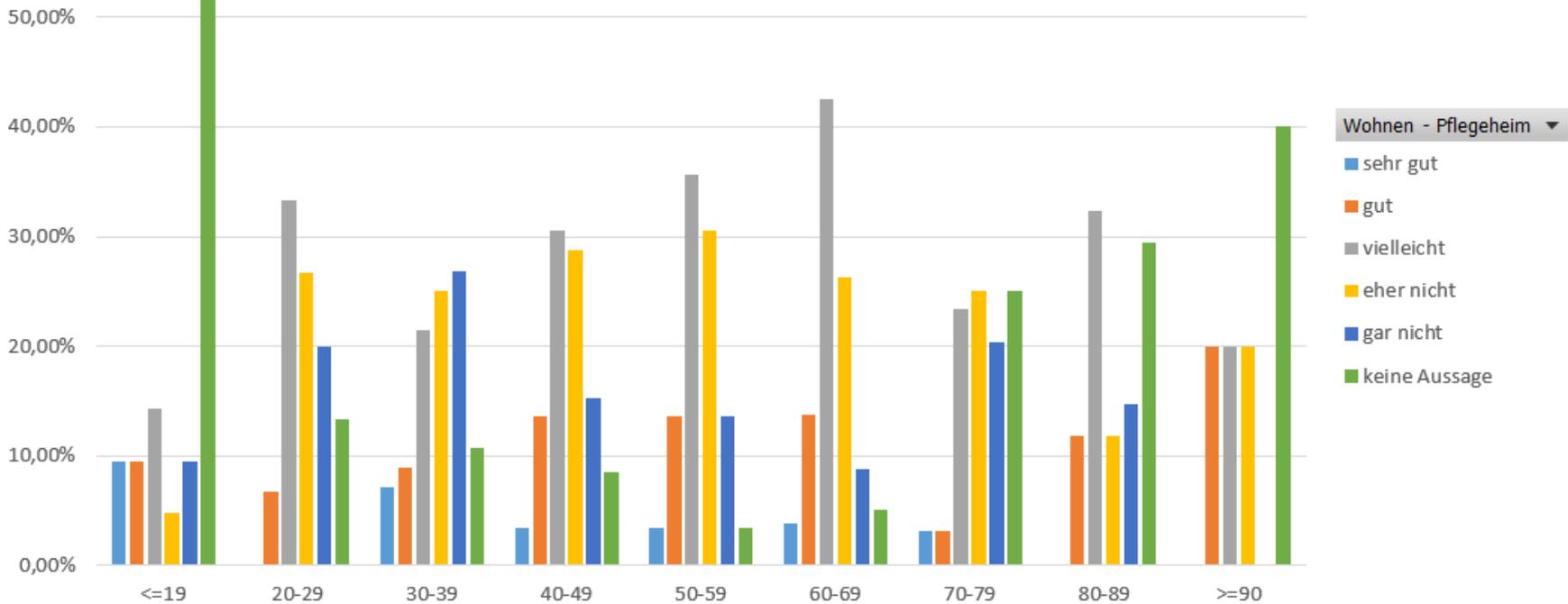
Zusammenfassung

- Weit über die Hälfte der Befragten geben an, auch bei mehr Hilfebedarf sehr gut oder gut in ihrer jetzigen Wohnform bleiben zu können.
- Andere, barrierearme Wohnung oder betreute Wohnanlage ist bei über einem Drittel gut vorstellbar
- Bei Pflegeheim ist Zahl der „vielleicht“-Antworten auffällig hoch
- Haushalt der Kinder ist die unattraktivste zukünftige Wohnform, auch Mehrgenerationenwohnen ist weniger attraktiv

Frage 12: Wohnform bei Hilfebedarf – jetzige Wohnung – nach Alter



Frage 12: Wohnform bei Hilfebedarf – Pflegeheim– nach Alter



Thema 2

- Sehen die Befragten
(nach Alter und Ortsteil)
- **Unterstützungsbedarf im Alltag?**



14. Unterstützung im Alltag: Gibt es Dienste, die Sie gerne in Anspruch nehmen würden, wenn Sie Hilfe benötigen?

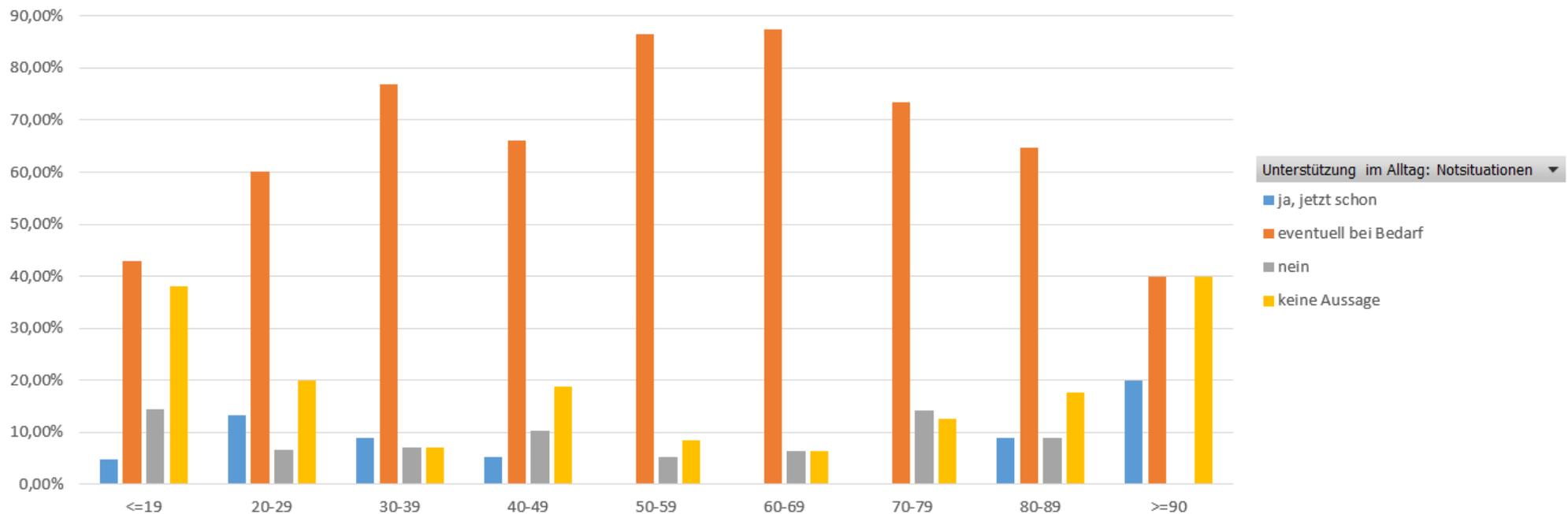
Matrix von Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x

Antwort	● ja, bereits jetzt schon	● eventuell be Bedarf	● nein	● keine Aussage möglich
Unterstützung bei plötzlich auftretenden Notsituationen	15 (4,1 %)	276 (75 %)	30 (8,2 %)	47 (12,8 %)
Hilfe beim Einkauf, Besorgungen	13 (3,5 %)	255 (69,3 %)	59 (16,0 %)	41 (11,1 %)
Hauswirtschaftliche Hilfe (Fenster putzen, Wäsche machen, Reinigung der Wohnung)	27 (7,3 %)	262 (71,2 %)	43 (11,7 %)	36 (9,8 %)
Unterstützung im Garten (Rasen mähen, Hecken schneiden, Holz machen)	20 (5,4 %)	240 (65,2 %)	64 (17,4 %)	44 (12,0 %)
Kleine Reparaturen oder Renovierungen	20 (5,4 %)	232 (63,0 %)	70 (19,0 %)	46 (12,5 %)
Fahr- und Begleitsdienst z.B. zum Arzt, Einkauf, Behörde	8 (2,2 %)	259 (70,4 %)	58 (15,8 %)	43 (11,7 %)
Begleitung (Veranstaltungen, Spazierengehen, ...)	11 (3,0 %)	208 (56,5 %)	98 (26,6 %)	51 (13,9 %)
Besuch zu Hause und vorlesen oder sich unterhalten	7 (1,9 %)	174 (47,3 %)	129 (35,1 %)	58 (15,8 %)
Hilfestellung am Computer, Handy, Internet, Telefon, Fernseher	21 (5,7 %)	171 (46,5 %)	122 (33,2 %)	54 (14,7 %)
Unterstützung bei Schreib- und Büroarbeiten, Anträgen	14 (3,8 %)	191 (51,9 %)	113 (30,7 %)	50 (13,6 %)

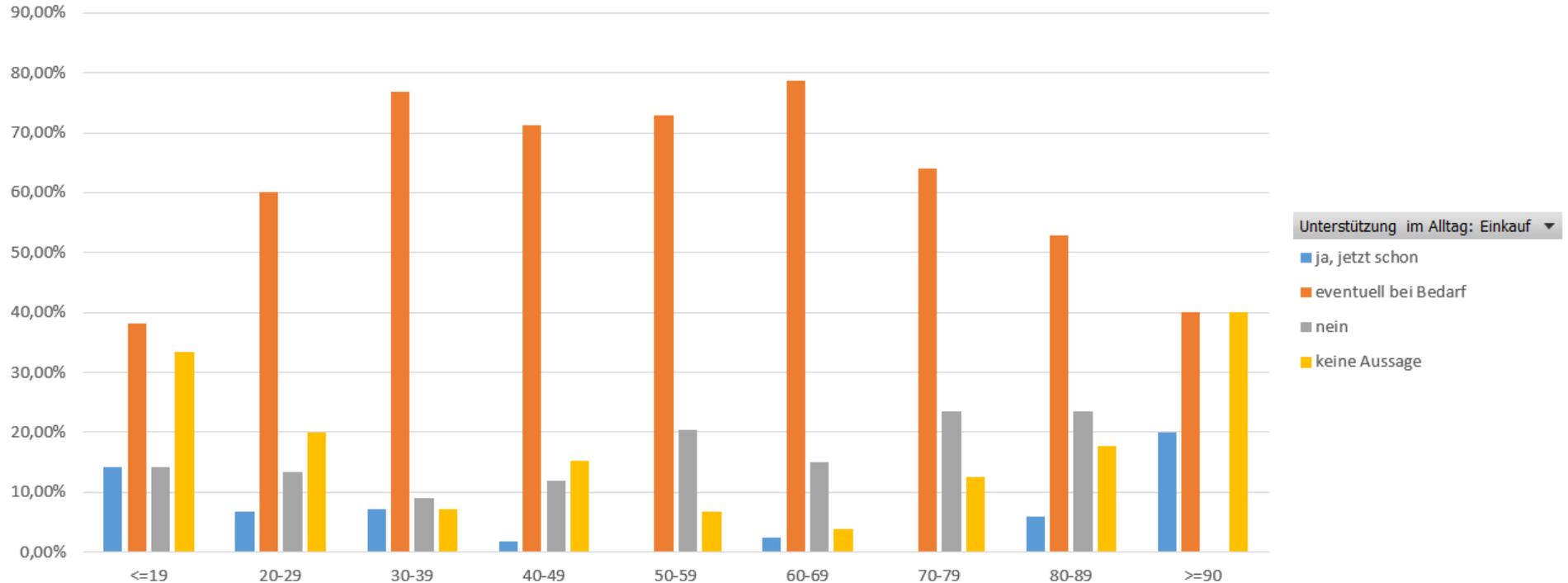
Zusammenfassung

- Hohe Bereitschaft, bei Bedarf Unterstützung anzunehmen
- Auch die Älteren geben (überraschend?) wenig aktuellen Unterstützungsbedarf an

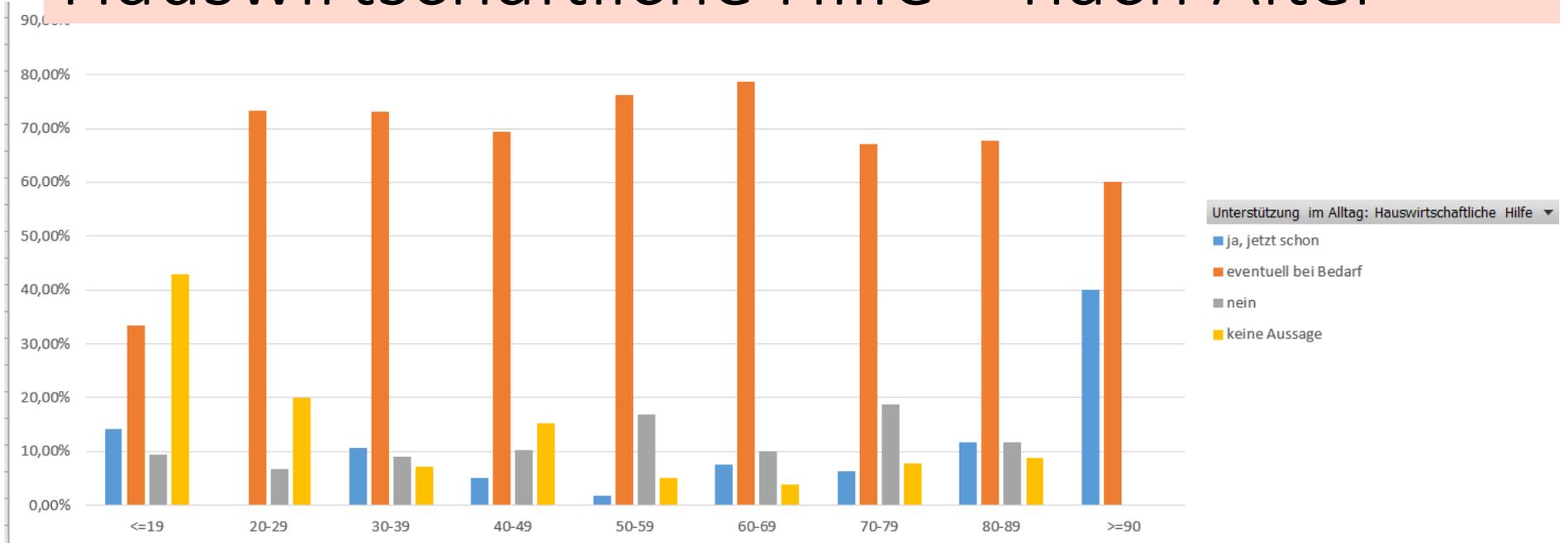
Frage 14: Unterstützung im Alltag – plötzlich Notsituation– nach Alter



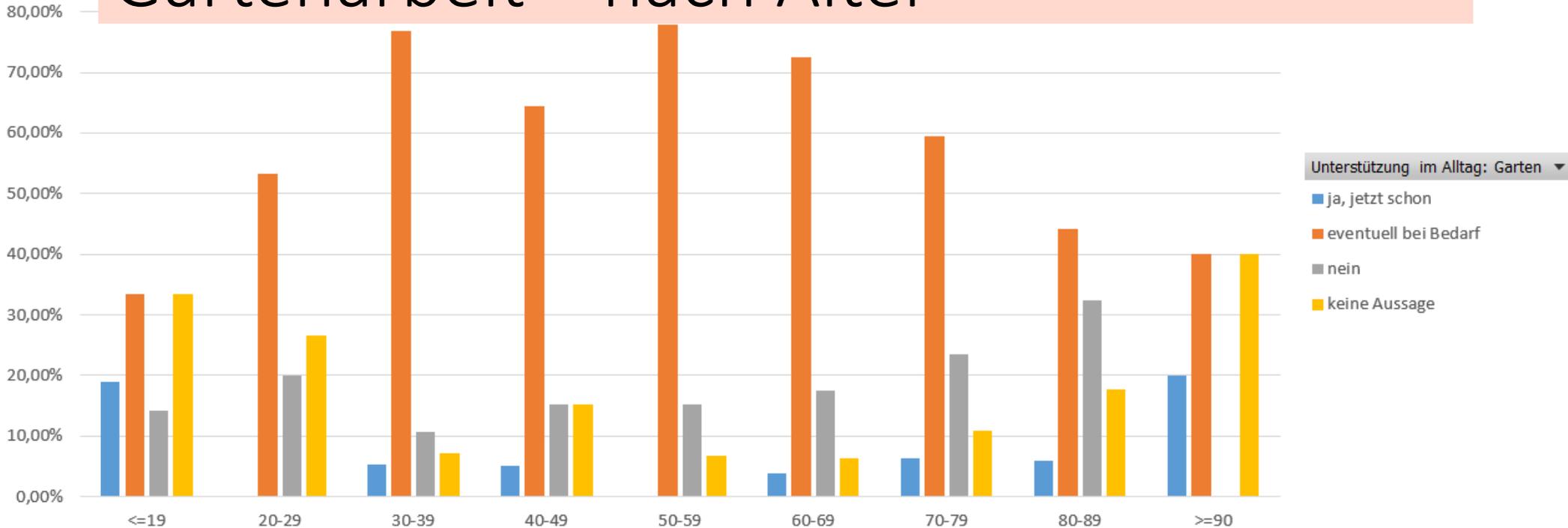
Frage 14: Unterstützung im Alltag – Besorgungen – nach Alter



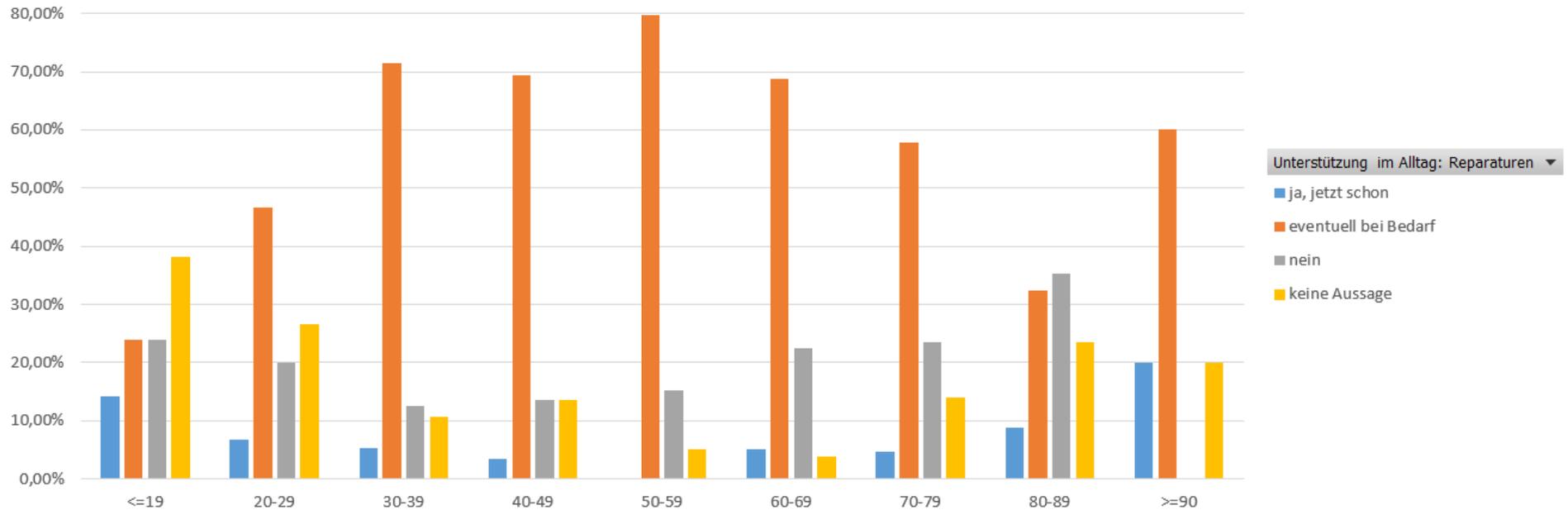
Frage 14: Unterstützung im Alltag – Hauswirtschaftliche Hilfe – nach Alter



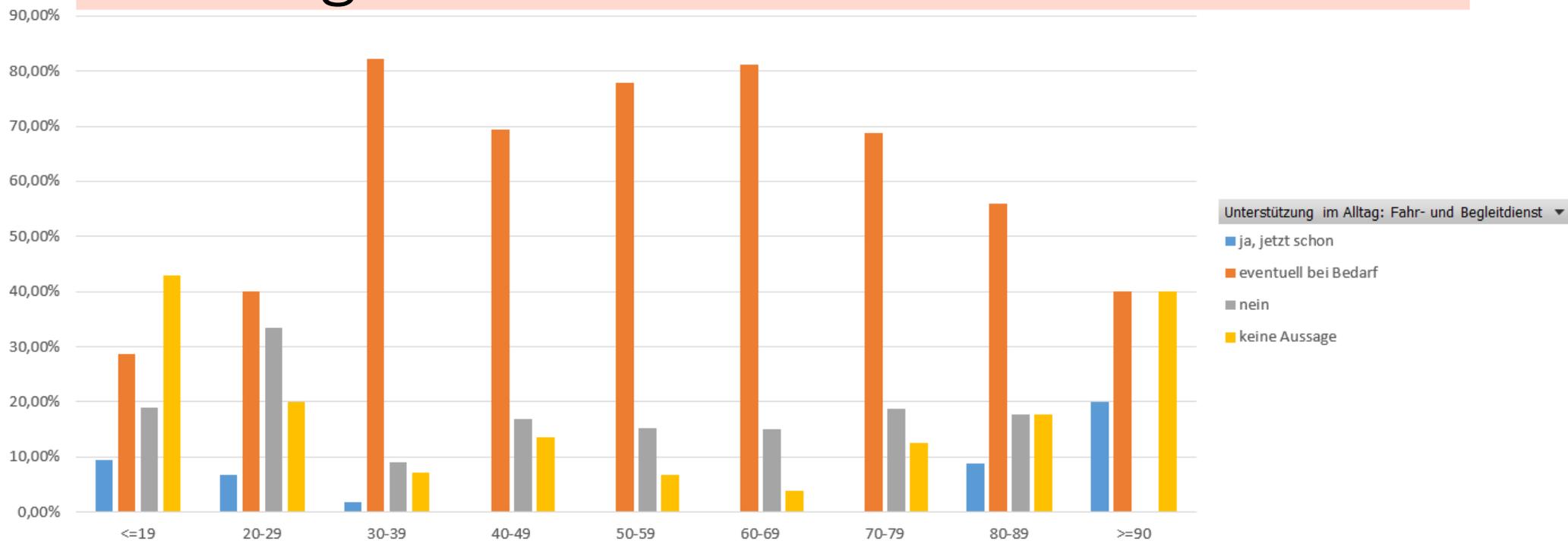
Frage 14: Unterstützung im Alltag – Gartenarbeit – nach Alter



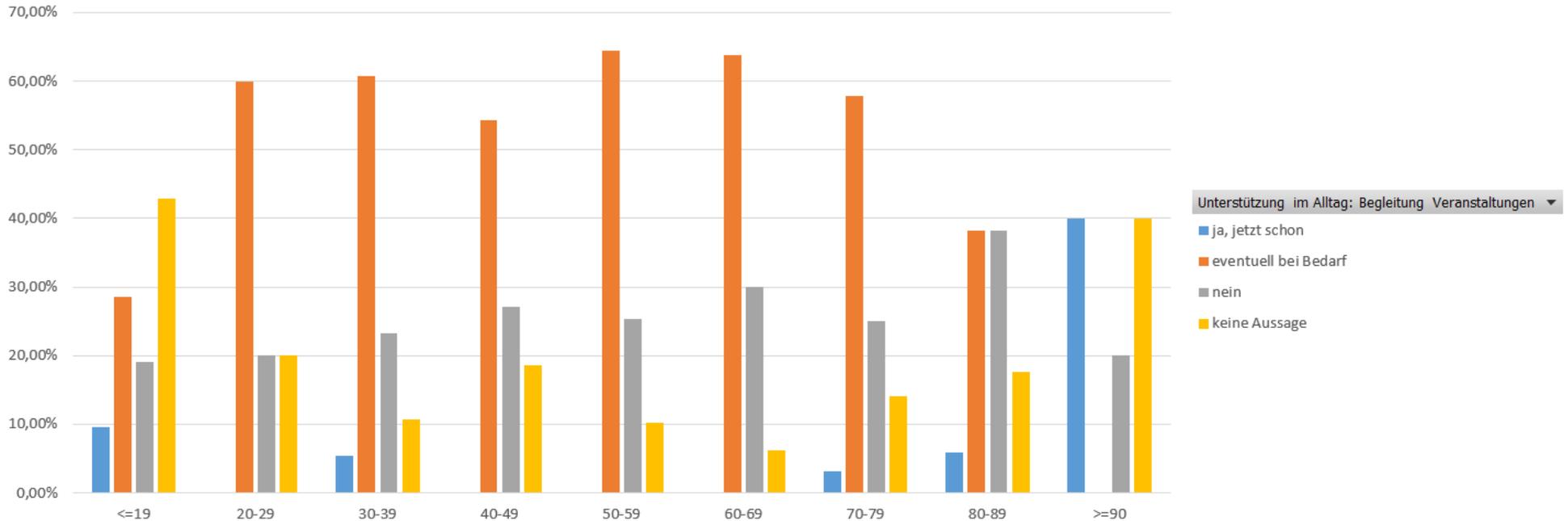
Frage 14: Unterstützung im Alltag – Reparaturen – nach Alter



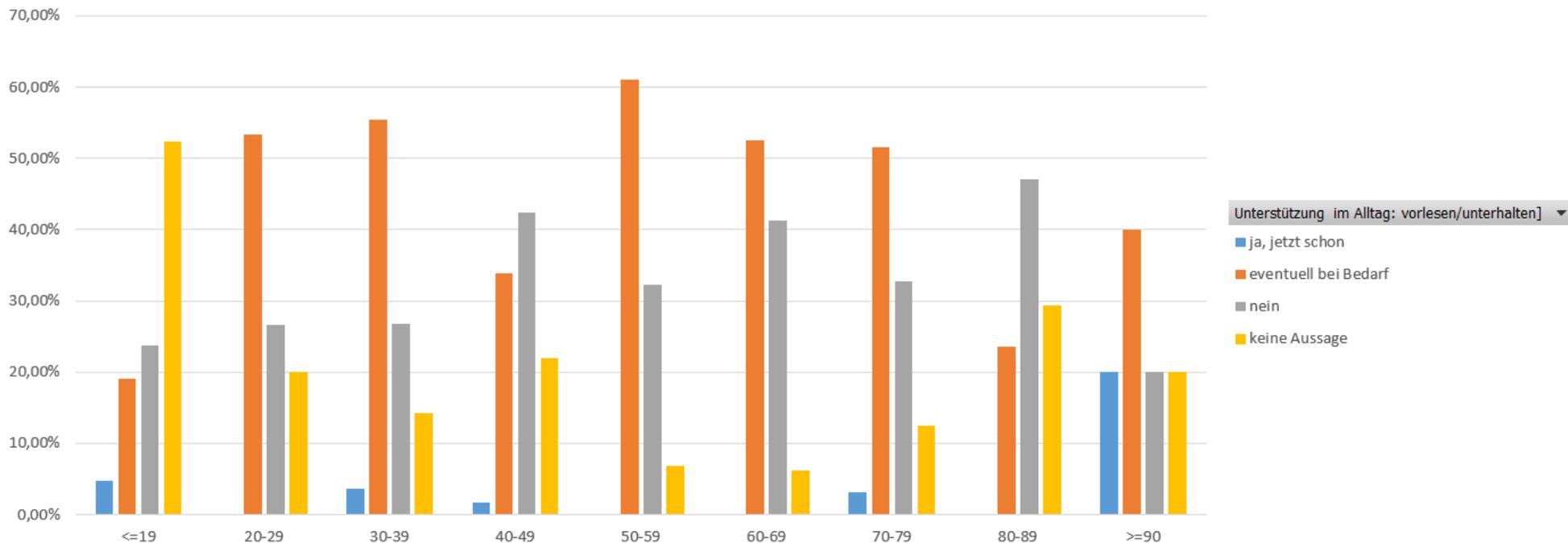
Frage 14: Unterstützung im Alltag – Fahr- und Begleitdienst – nach Alter



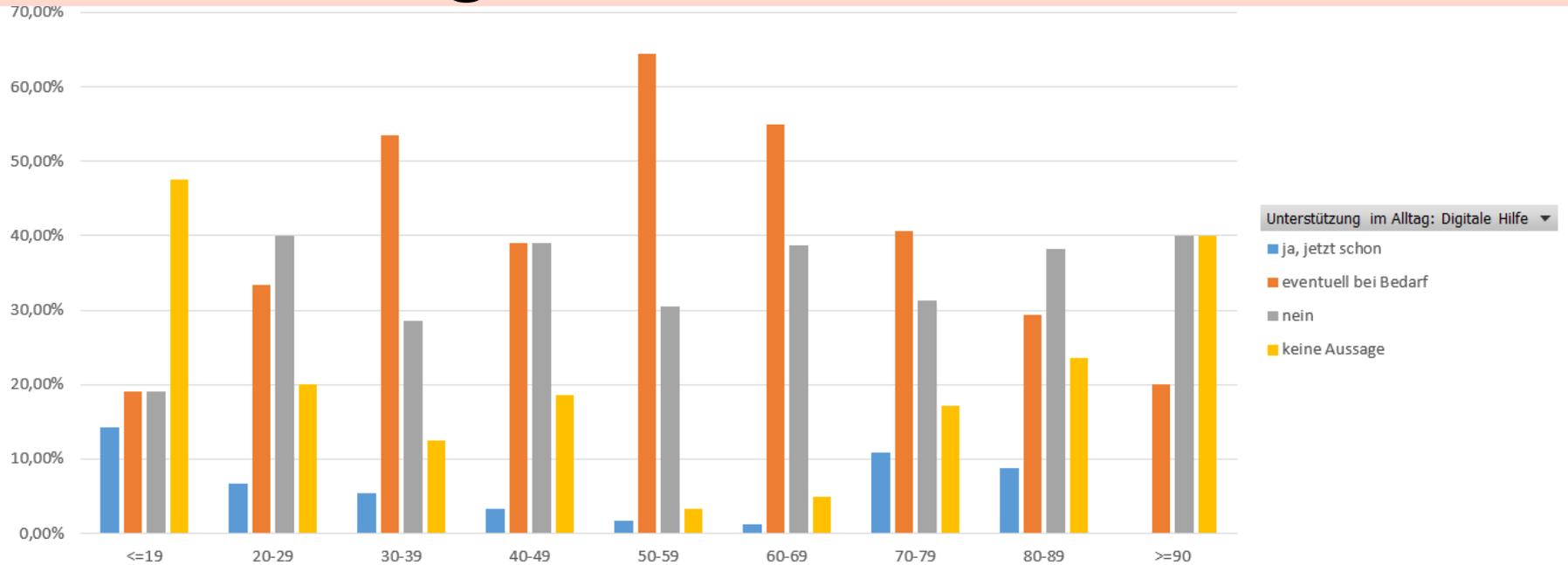
Frage 14: Unterstützung im Alltag – Begleitung/Spazieren – nach Alter



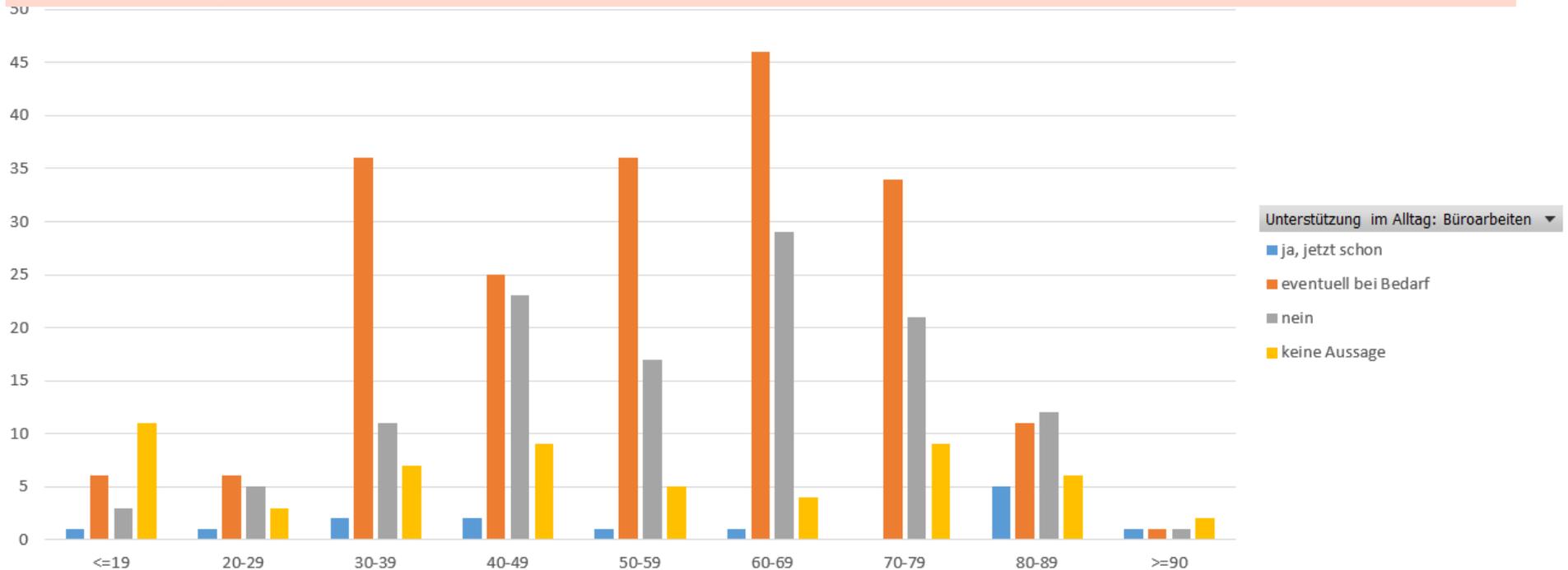
Frage 14: Unterstützung im Alltag – Besuch – nach Alter



Frage 14: Unterstützung im Alltag – Unterhaltungstechnik – nach Alter



Frage 14: Unterstützung im Alltag – Büro-/Schreibarbeiten – nach Alter



Thema 2

- Welche Angebote finden Befragten wichtig, (nach Alter und Ortsteil) um möglichst lange zu Hause leben zu können?
- **Pflegebedarf?**

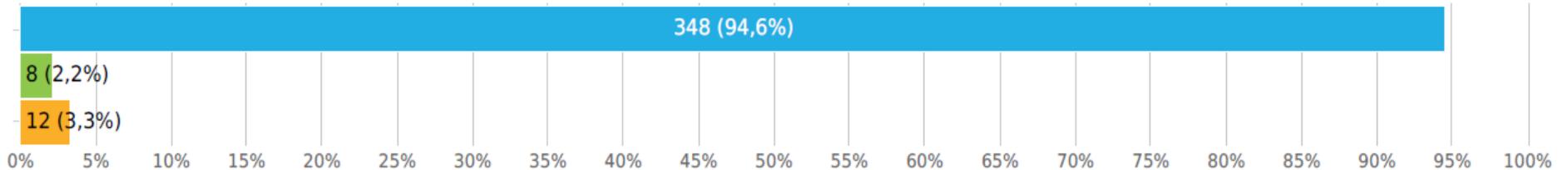


Frage 17: pflegebedürftig?

17. Sind Sie von der Pflegeversicherung als Pflegebedürftige/-r anerkannt?

Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● nein	348	94,6 %
● ja	8	2,2 %
● Wenn ja bitte Pflegegrad benennen.	12	3,3 %



Stand: 08.02.2021

Bürger:innenumfrage
Aktive und Sorgende Gemeinschaft

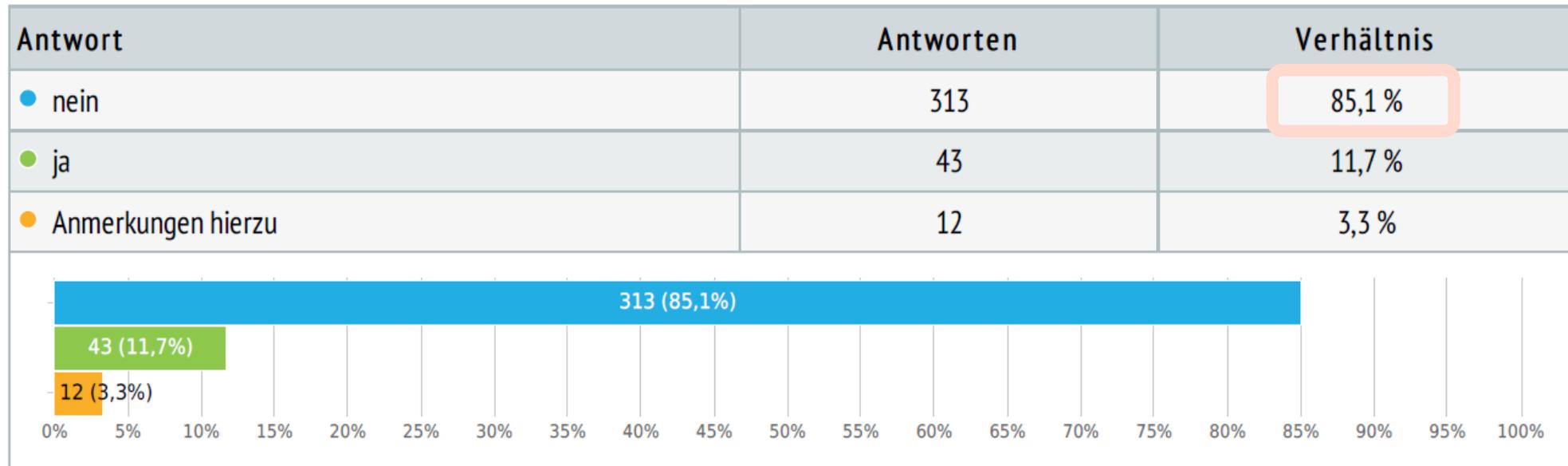
45

Frage 18: pflegend?

Anmerkungen: überwiegend frühere Pflege Tätigkeit

18. Versorgen Sie eine pflegebedürftige Person?

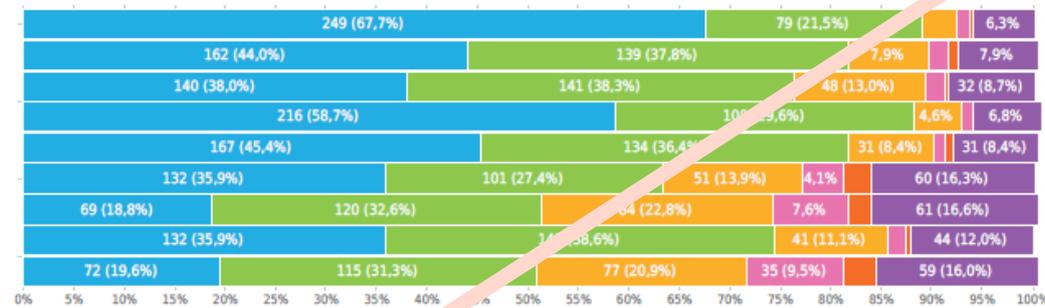
Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x



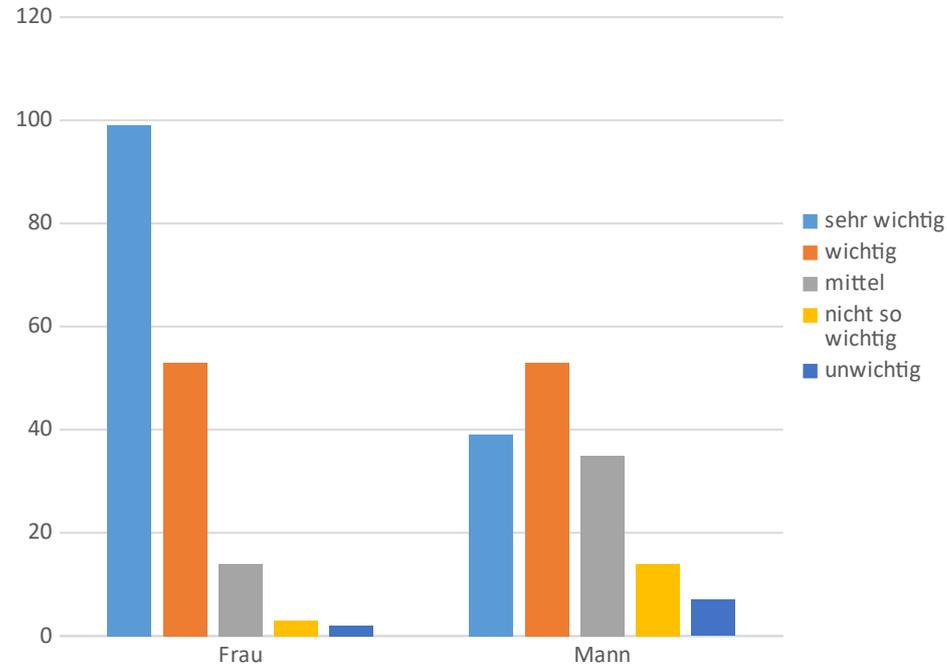
19. Pflege - Welche der Angebote finden Sie besonders wichtig, um möglichst lange zu Hause leben zu können?

Matrix von Mehrfachauswahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x

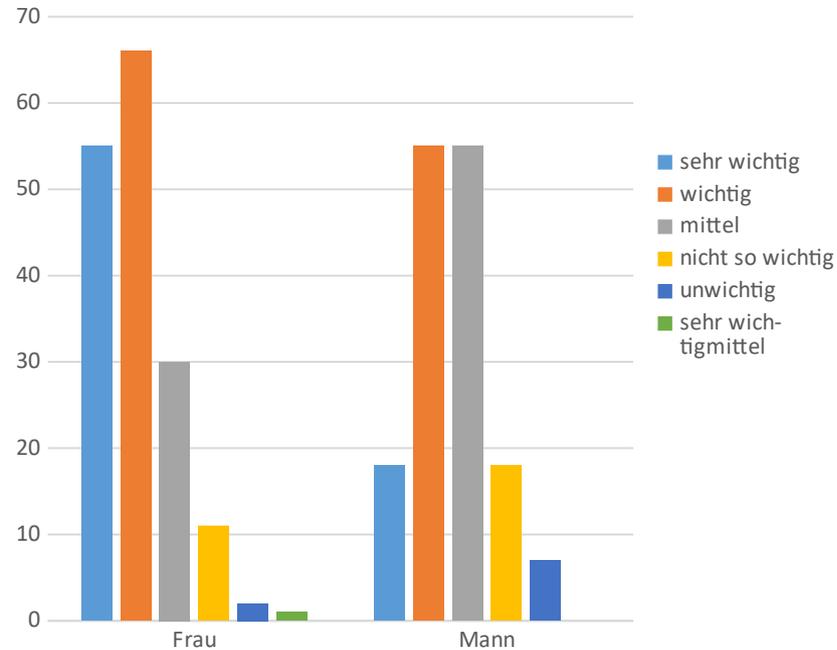
Antwort	sehr wichtig	wichtig	mittel	nicht so wichtig	unwichtig	keine Aussage möglich
Telefon- Hausnotruf	249 (67,7 %)	79 (21,5 %)	12 (3,3 %)	5 (1,4 %)	1 (0,3 %)	23 (6,3 %)
Essen auf Rädern	162 (44,0 %)	139 (37,8 %)	29 (7,9 %)	7 (1,9 %)	4 (1,1 %)	29 (7,9 %)
Organisierte Nachbarschafts hilfe	140 (38,0 %)	141 (38,3 %)	48 (13,0 %)	7 (1,9 %)	1 (0,3 %)	32 (8,7 %)
Ambulanter Pflegedienst (z.B. Sozialstation)	216 (58,7 %)	109 (29,6 %)	17 (4,6 %)	4 (1,1 %)	0	25 (6,8 %)
Tagespflege	167 (45,4 %)	134 (36,4 %)	31 (8,4 %)	4 (1,1 %)	3 (0,8 %)	31 (8,4 %)
Ambulante Hospizgruppe	132 (35,9 %)	101 (27,4 %)	51 (13,9 %)	15 (4,1 %)	10 (2,7 %)	60 (16,3 %)
Gesprächskreis für pflegende Angehörige	69 (18,8 %)	120 (32,6 %)	84 (22,8 %)	28 (7,6 %)	8 (2,2 %)	61 (16,6 %)
Pflegeberatung	132 (35,9 %)	142 (38,6 %)	41 (11,1 %)	7 (1,9 %)	2 (0,5 %)	44 (12,0 %)
Wohnraum beratung	72 (19,6 %)	115 (31,3 %)	77 (20,9 %)	35 (9,5 %)	12 (3,3 %)	59 (16,0 %)



Frage 19: Pflege – ambulante Hospizgruppen – nach Geschlecht



Frage 19: Pflege – Gesprächskreis pflegende Angehörige – nach Geschlecht



Zusammenfassung

- Hilfen wie Hausnotruf, Tagespflege, ambulante Pflegedienste, Essen auf Rädern werden von etwa 70% als sehr wichtig und wichtig eingestuft, um möglichst lange zu Hause leben zu können
- Wohnraum- und Pflegeberatung wird von etwa der Hälfte der Befragten, Gesprächskreis für pflegende Angehörige wird von knapp der Hälfte als wichtig und sehr wichtig eingestuft.
- Hier deutliche Unterschiede nach Geschlecht – Antwort aus Position derjenigen, die mal pflegen wird oder gepflegt werden wird?

Thema 3

- Handlungsbedarf bei
 - Mobilität
 - Barrierefreiheit
 - Infrastruktur
 - Freizeitangebot



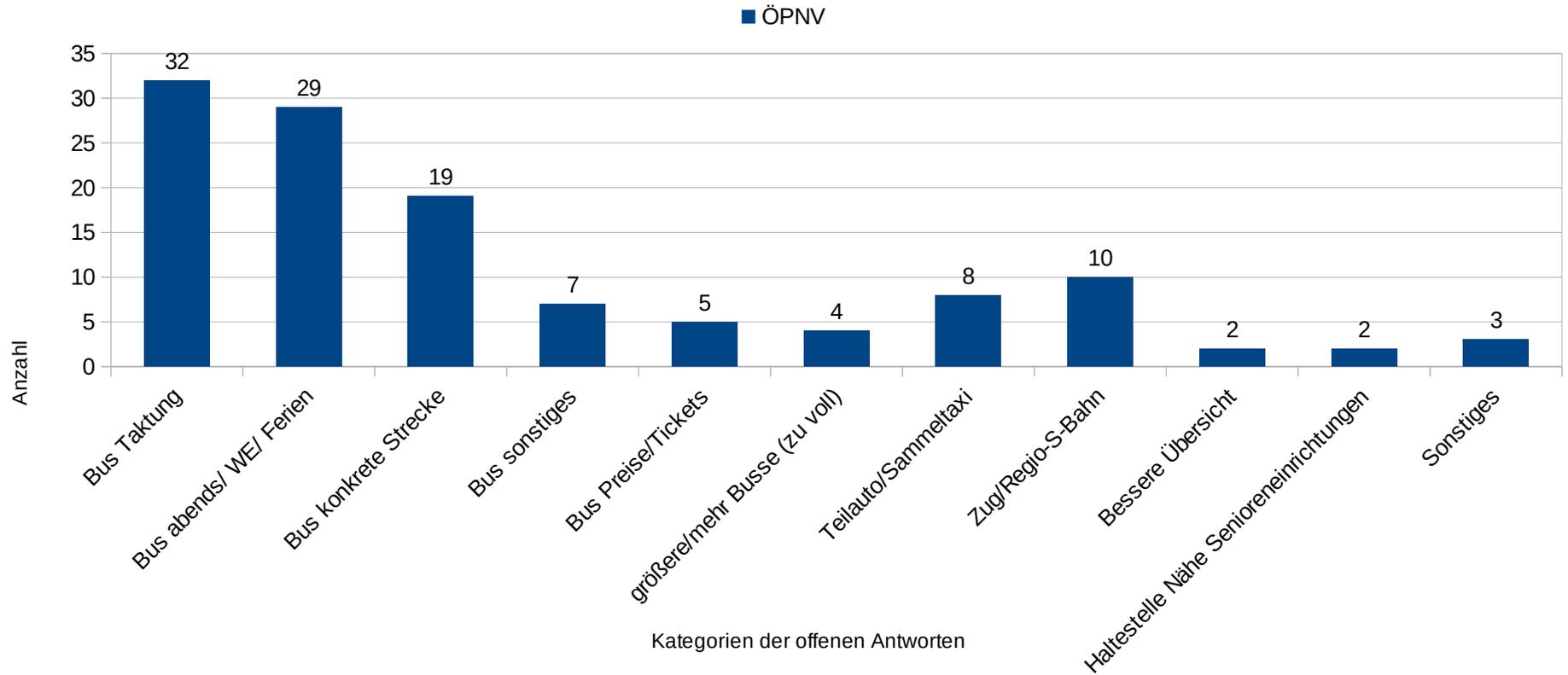
Frage 3 - Mobilität

3. Mobilität - was könnte in der Gemeinde verbessert werden, um mobil zu sein und zu bleiben?

Mehrfachauswahl, geantwortet 151x, unbeantwortet 217x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● ÖPNV (Busse, Bahn) - Vorschlag, Anregungen ...	97	64,2 %
● Fahrrad / Fahrradwege - Vorschlag, Anregungen ...	76	50,3 %
● Fußgänger / Gehwege - Vorschlag, Anregungen	78	51,7 %
● Alternatives Mobilitätsangebot Bürgerbus - Vorschlag, Anregungen ...	13	8,6 %
● Alternatives Mobilitätsangebot Fahr- und Begleitsdienst - Vorschlag, Anregungen ...	18	11,9 %
● Andere Vorschläge und zwar ...	13	8,6 %

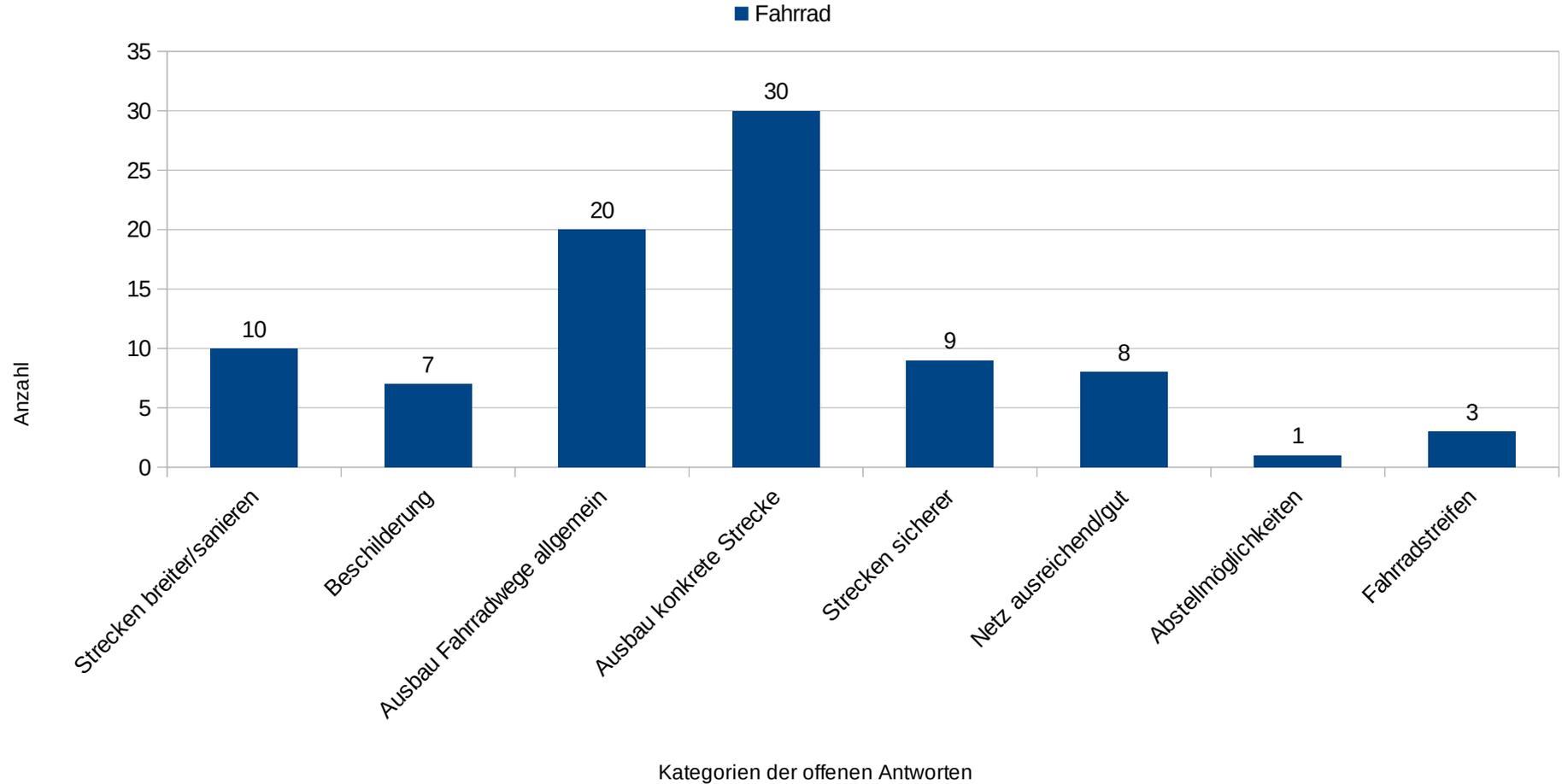
Mobilität - was könnte aus Ihrer Sicht verbessert werden?



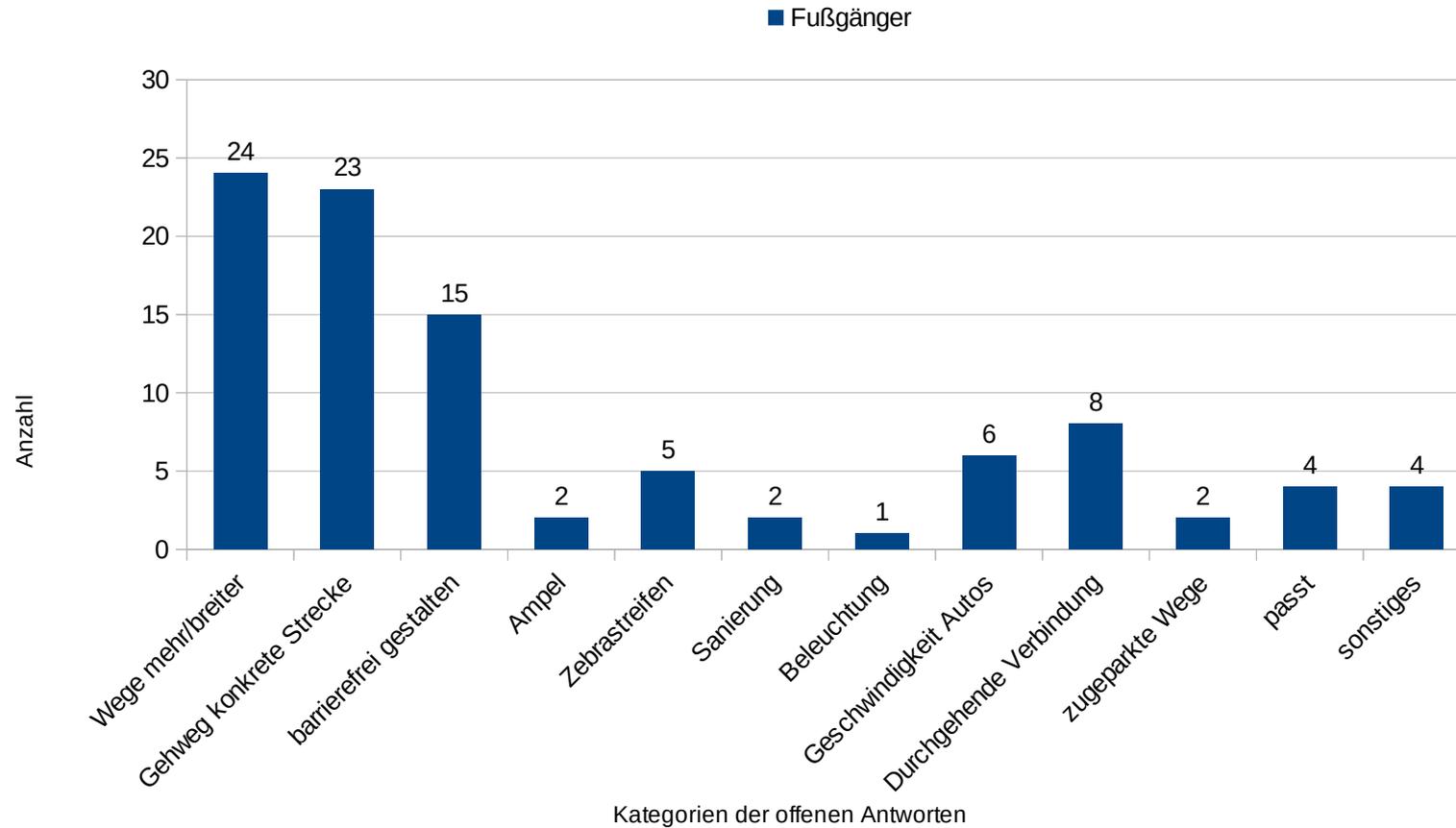
Besonders auffällig

- Bessere Busverbindung zum Bahnhof Schemmerberg und nach Biberach
- Bessere Busverbindung von Teilorten nach Schemmerhofen
- Verbindungen auch außerhalb Schulzeiten

Mobilität - was könnte aus Ihrer Sicht verbessert werden?



Mobilität - was könnte aus Ihrer Sicht verbessert werden?



Besonders auffällig

- Sehr häufige Nennung bei Verbesserung Gehwege in Schemmerhofen:

Lindenstraße

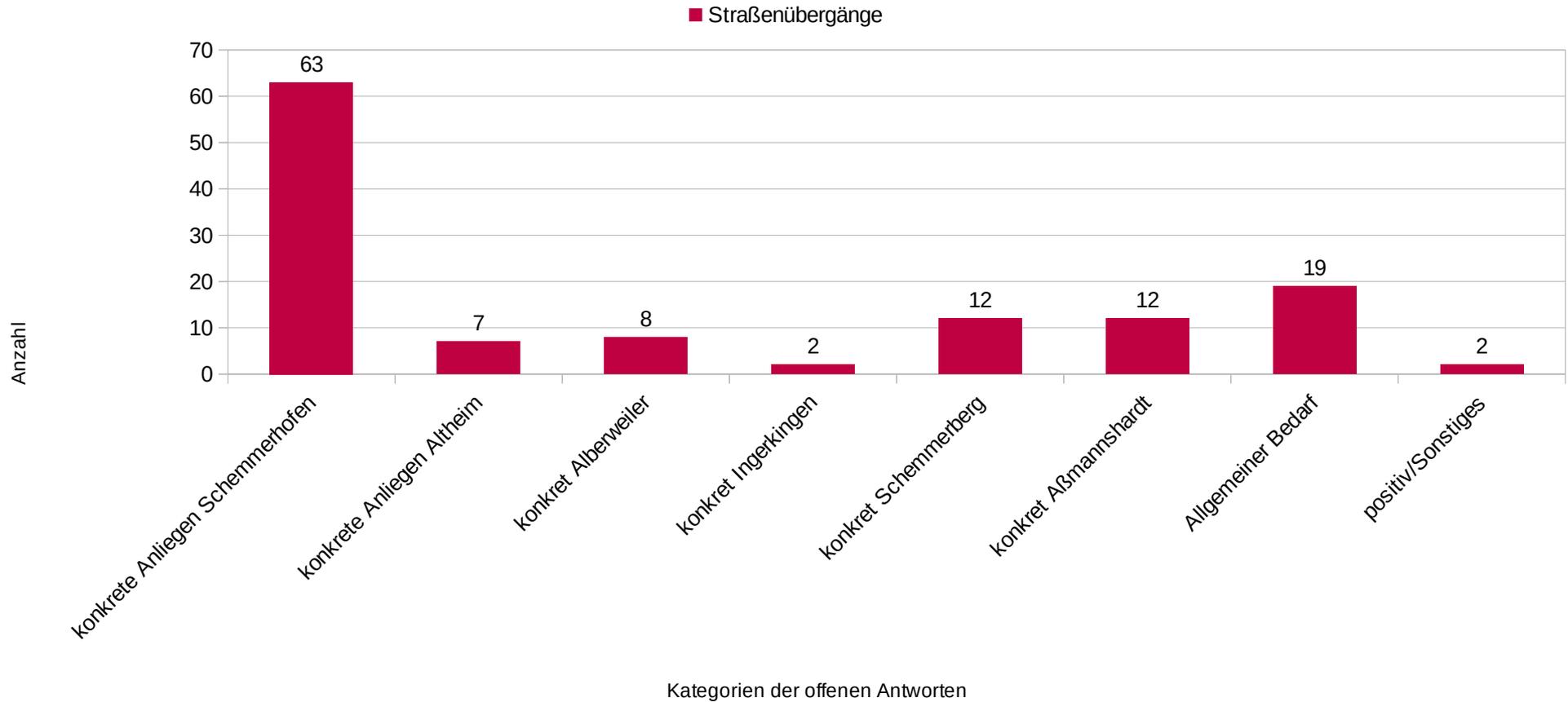
Frage 5 - Barrierefreiheit

5. Barrierefreies Schemmerhofen - was könnte verbessert werden?

Mehrfachauswahl, geantwortet 366x, unbeantwortet 2x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Verbesserung von einzelnen Straßenübergängen. Wo?	123	33,6 %
● Besserer Einstieg in Bus und Bahn. Wo?	41	11,2 %
● Zugang zu öffentlichen Einrichtungen. Wo?	20	5,5 %
● Bordsteine im Ort zu hoch. Wo?	65	17,8 %
● Hohe Geschwindigkeit von Autos. Wo?	148	40,4 %
● Barrierefreies Einkaufen. Wo?	21	5,7 %
● Andere und zwar ...	34	9,3 %

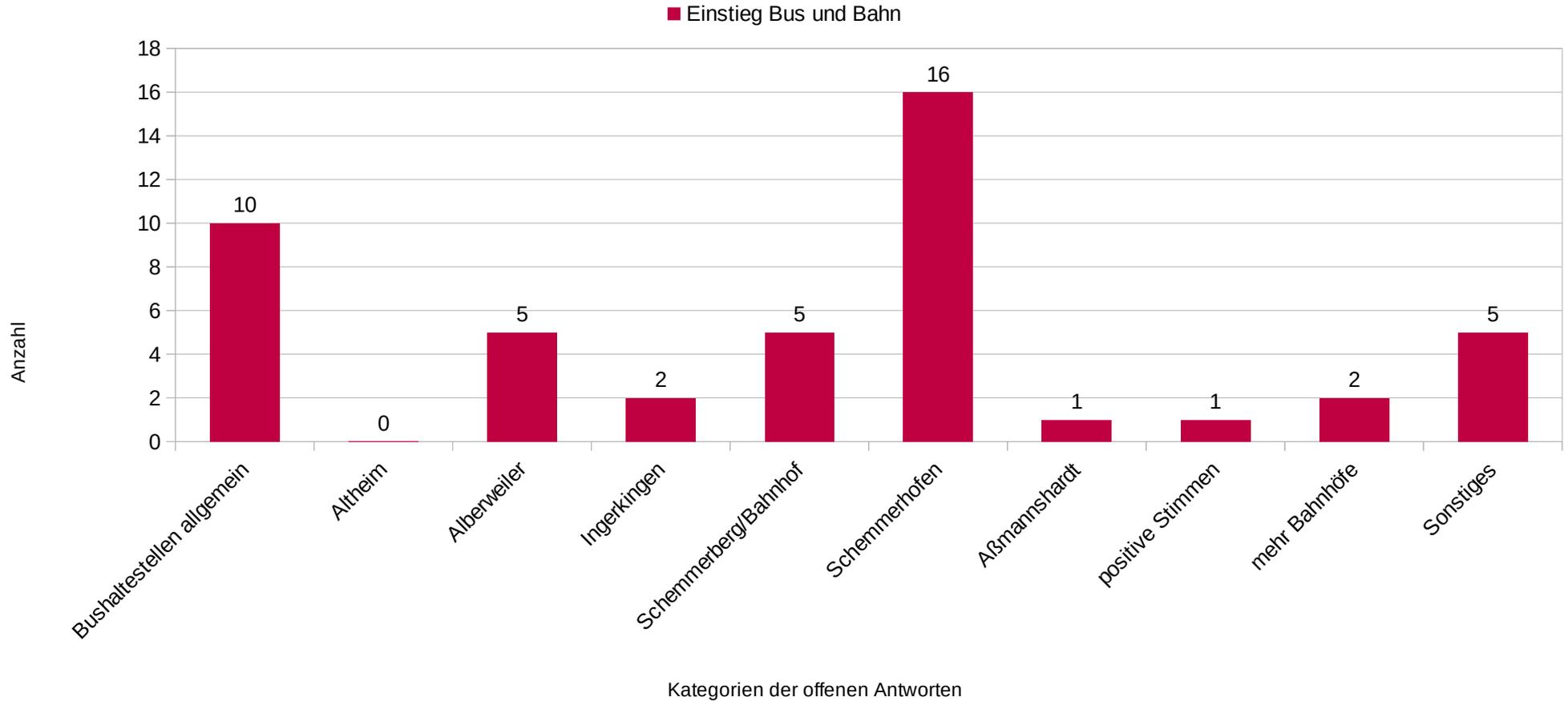
Barrierefreiheit - was könnte aus Ihrer Sicht verbessert werden?



Besonders auffällig

- Häufigste Nennungen Schemmerhofen:
 - Straßenübergang beim Autohaus Rapp/
Einkaufszentrum
 - Alte Biberacher Straße (v.a. bei den Bushaltestellen
bzw. wo Gehwege enden)
 - Hauptstraße (bei Lindenstraße/Bertsch)

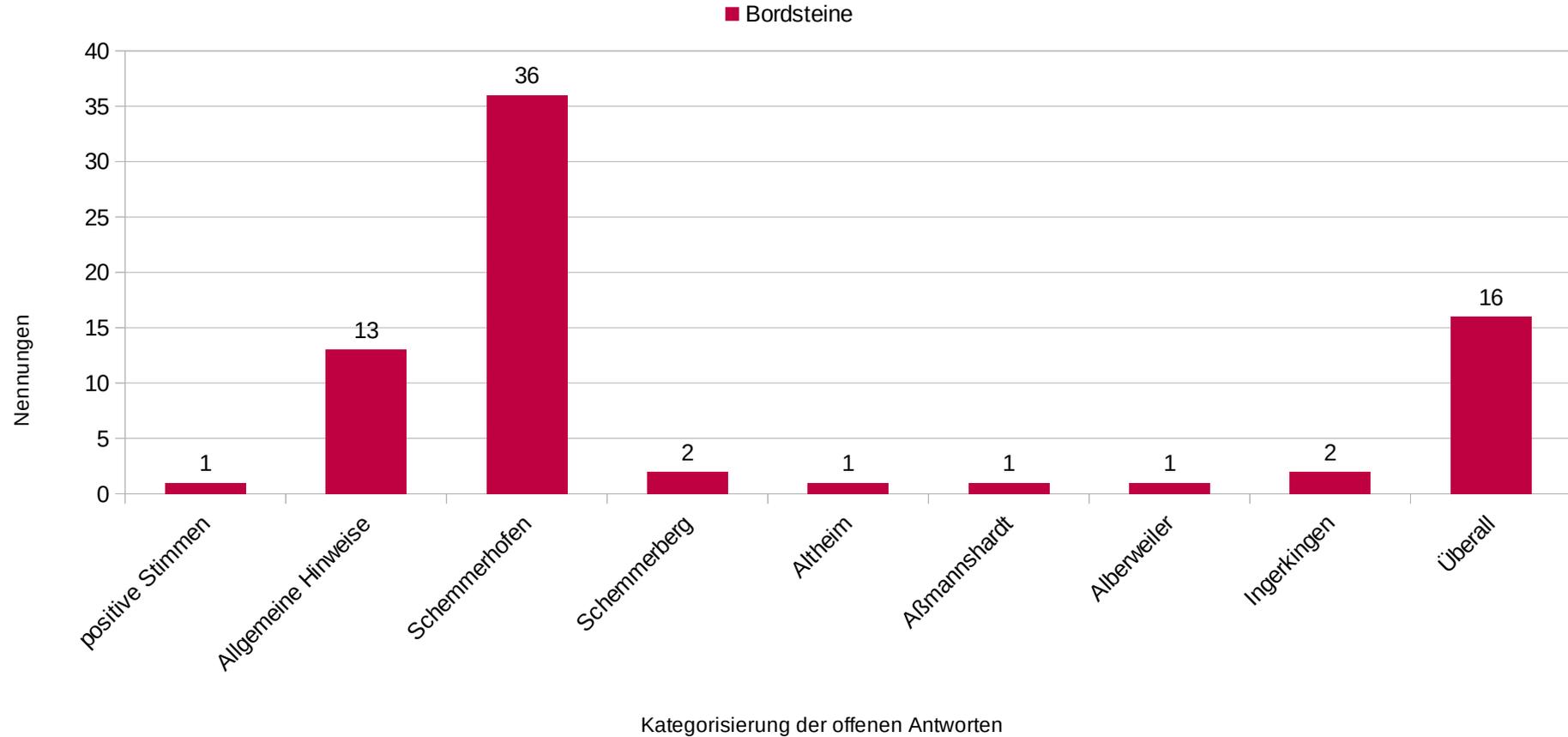
Barrierefreiheit - was könnte aus Ihrer Sicht verbessert werden?



Besonders auffällig

- Häufigste Nennungen Schemmerhofen:
 - Bushaltestelle am Gasthaus Adler (Nähe St. Klara)

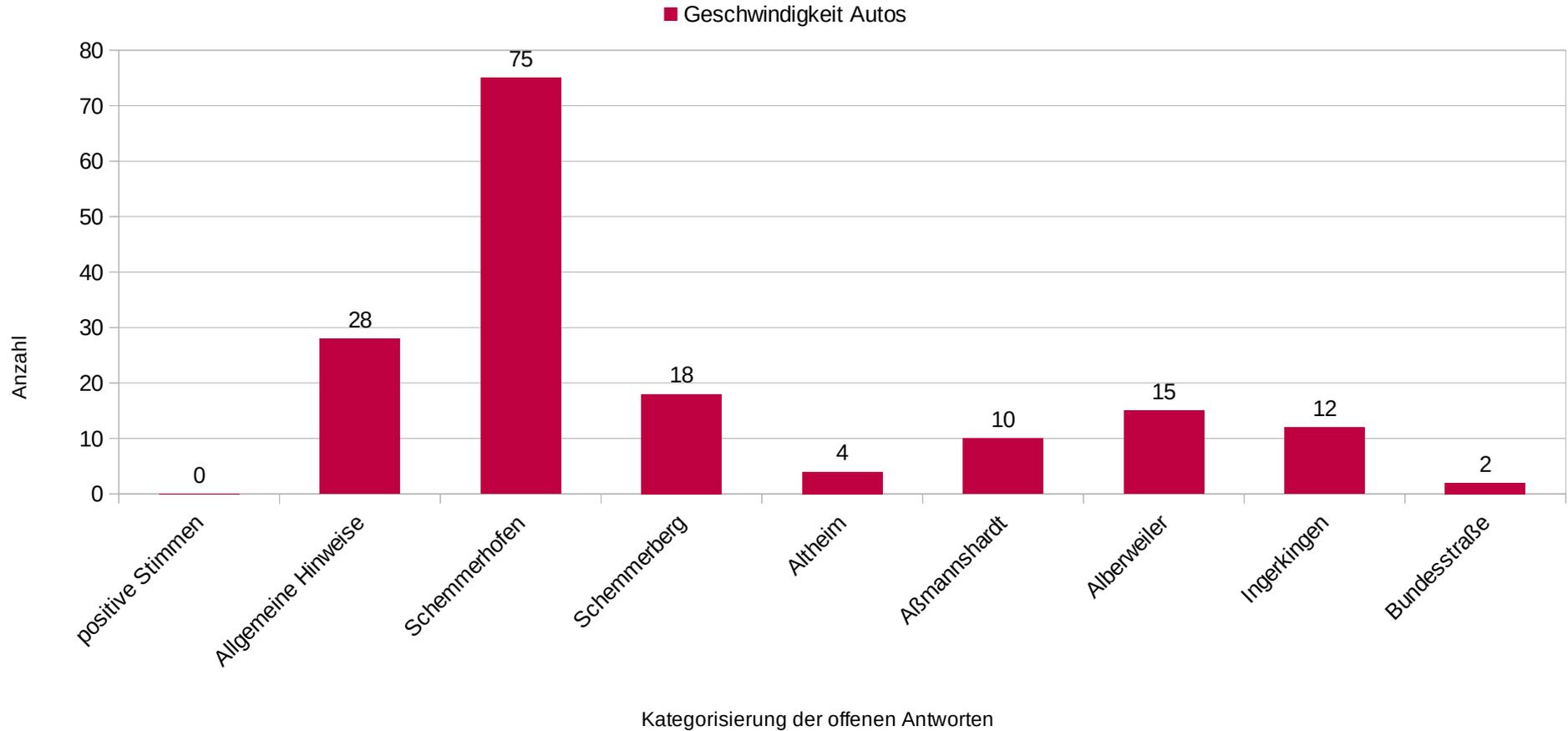
Barrierefreiheit - was könnte aus Ihrer Sicht verbessert werden?



Besonders auffällig

- Häufigste Nennungen Schemmerhofen:
 - Baugebiet Schlüssler
 - Brücke beim Musikerheim
 - Beim Keck
 - bei der Kreissparkasse

Barrierefreiheit - was könnte aus Ihrer Sicht verbessert werden?



Besonders auffällig

- Bei keiner offenen Frage so viele Antworten wie zu Geschwindigkeit der Autos
- Schemmerhofen Ortseingänge (Einfahrt B465) und beim Keck, Lindenstraße
- Häufige Forderung nach Tempo 30 in Wohngebieten und Tempo 70 auf B465
- In Teilorten bei Ortseingängen und Ortsdurchfahrten

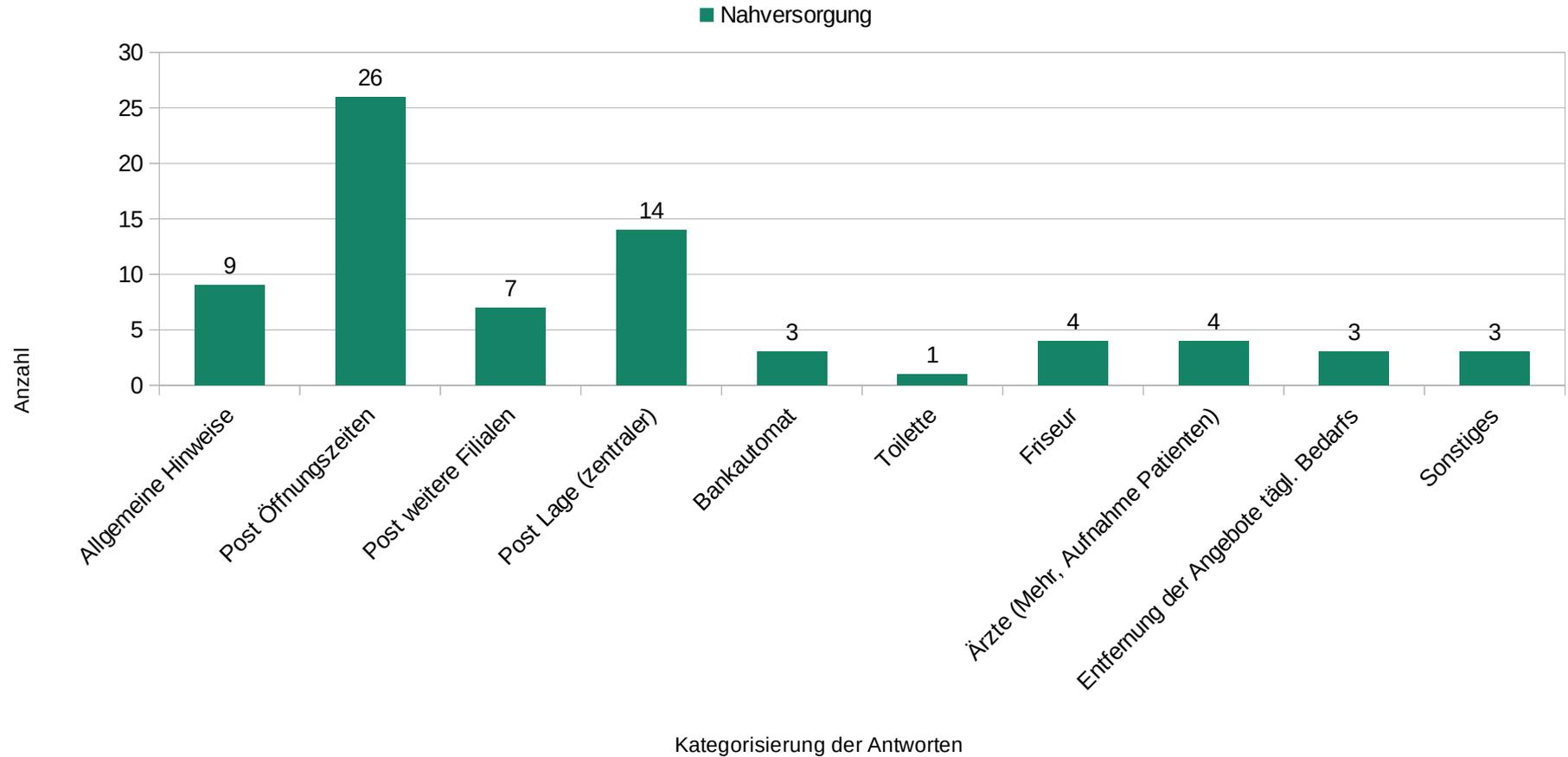
Frage 7 - Infrastruktur

7. Infrastruktur vor Ort - haben Sie konkrete Vorschläge zu den folgenden Punkten?

Mehrfachauswahl, geantwortet 183x, unbeantwortet 185x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Sitzgelegenheiten / Bänke	38	20,8 %
● Einkaufsmöglichkeiten - Was? Wo?	26	14,2 %
● Nahversorgung (Post, Apotheke, Arzt, Friseur ...) Was? Wo?	58	31,7 %
● Pflegeheim - Was? Wo?	19	10,4 %
● Therapieangebote (Krankengymnastik, Osteopathie, ... - Was? Wo?)	21	11,5 %
● Gasthaus / Kneipe / Café - Was? Wo?	117	63,9 %
● Anlauf und Beratungsstelle - Was? Wo?	14	7,7 %
● Eigene Vorschläge ...	34	18,6 %

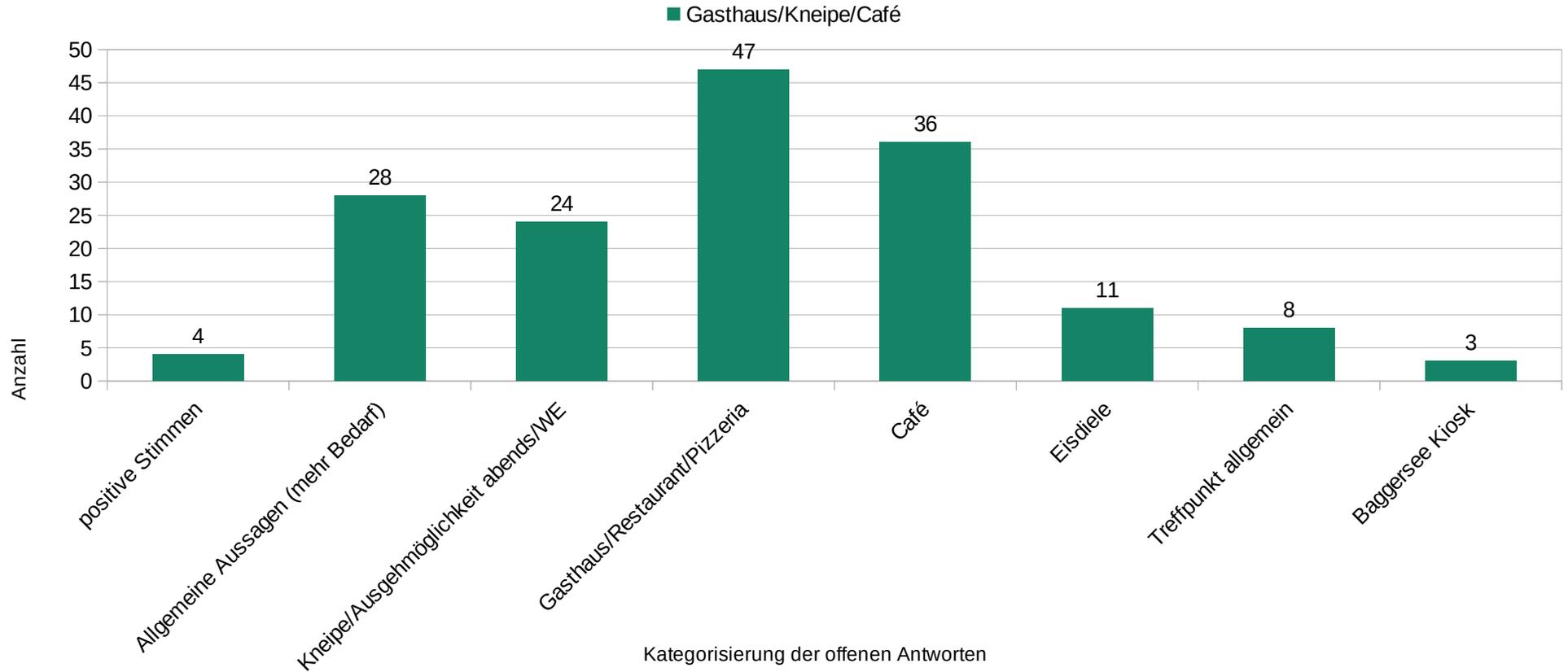
Infrastruktur - Haben Sie konkrete Vorschläge?



Besonders auffällig

- Die nicht zentrale Lage und die Öffnungszeiten der Postfiliale in Schemmerhofen wurde mit Abstand am häufigsten genannt

Infrastruktur - Haben Sie konkrete Vorschläge?



Besonders auffällig

- Es besteht großer Wunsch nach (mehr) Möglichkeiten in Schemmerhofen essen zu gehen bzw. sich zu treffen (auch abends/ Wochenende)

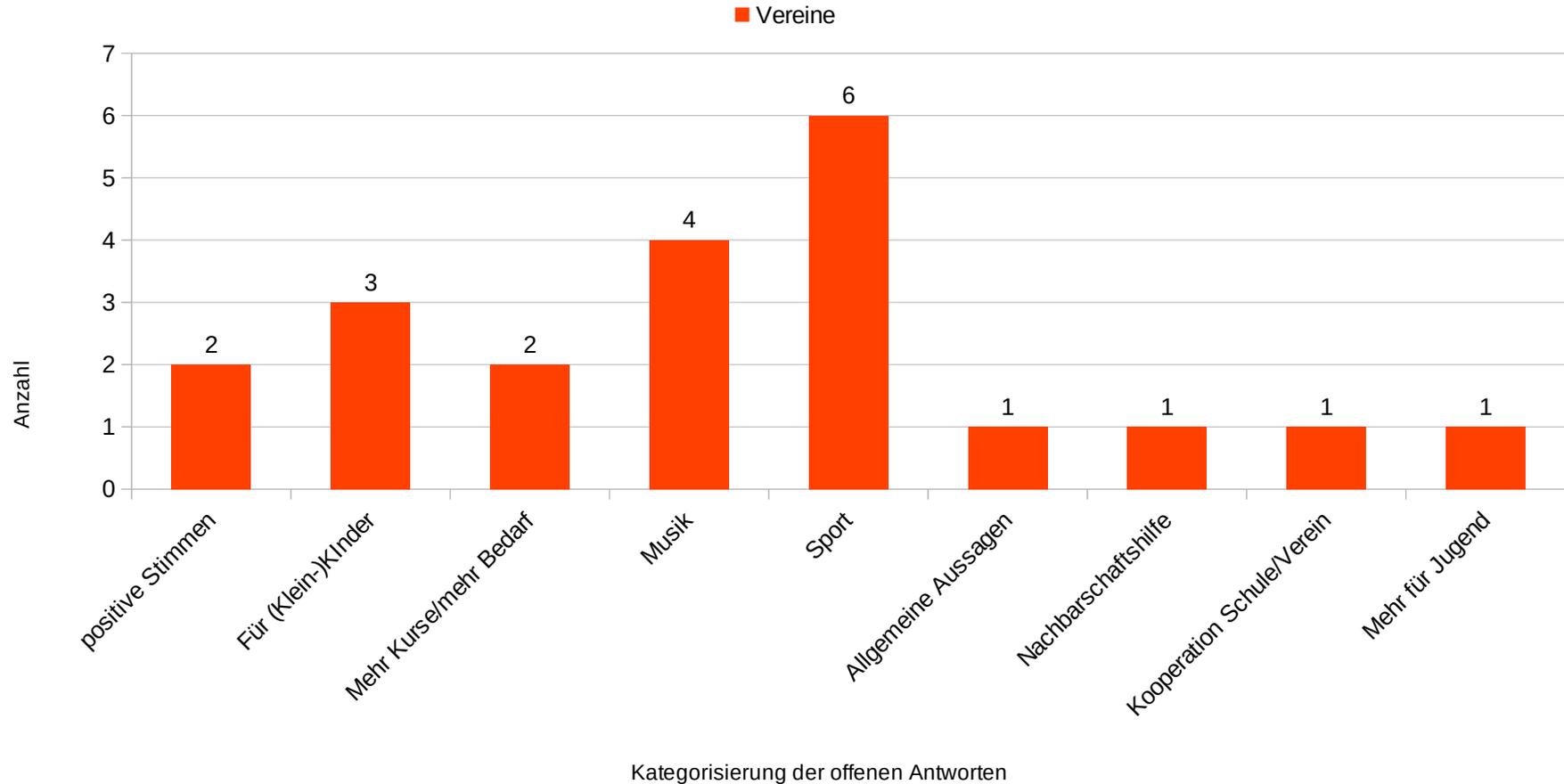
Frage 9: Freizeitangebote

9. Freizeitangebote - haben Sie konkrete Vorschläge zu folgenden Angeboten?

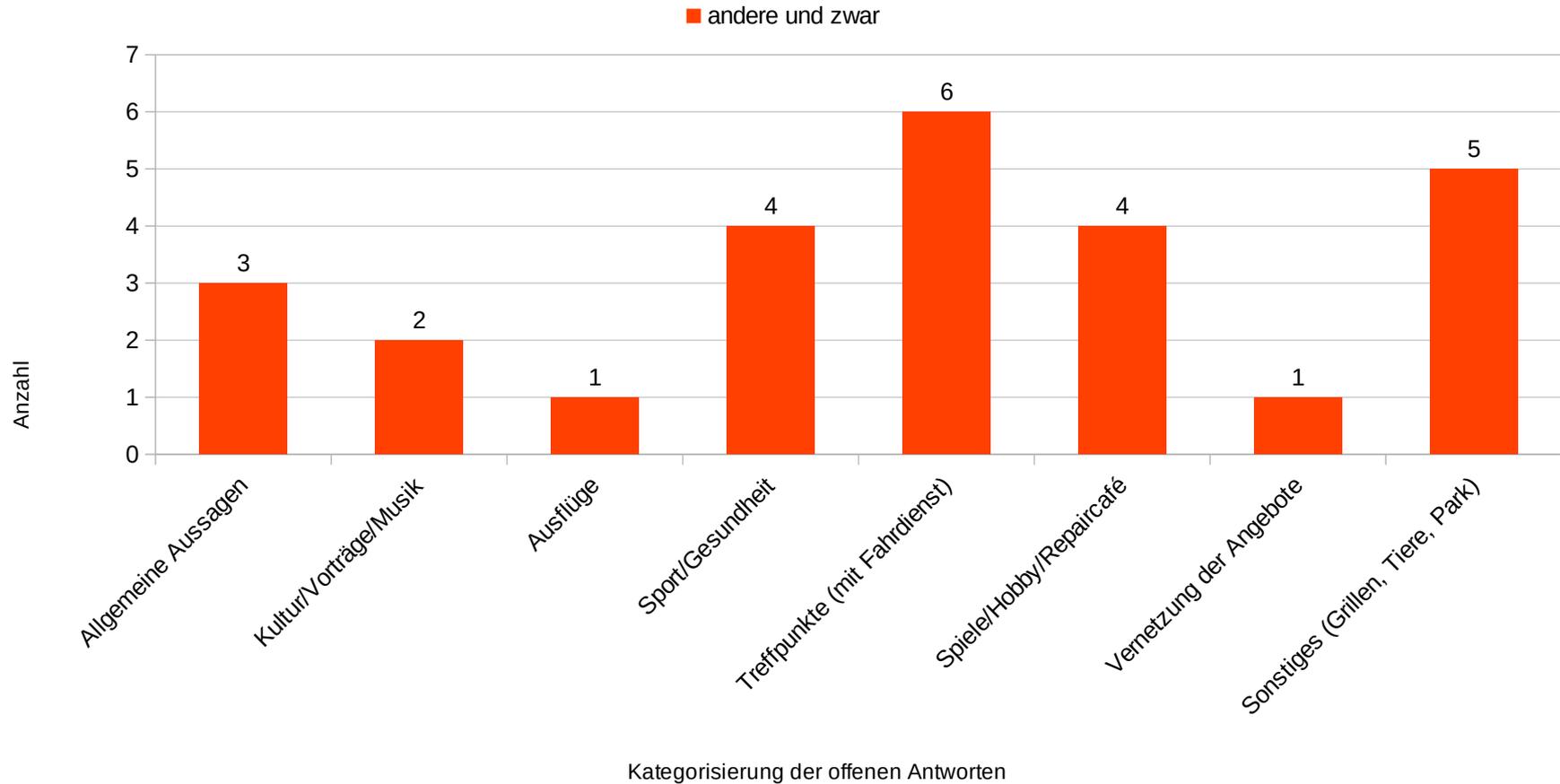
Mehrfachauswahl, geantwortet 85x, unbeantwortet 283x

Antwort	Antworten	Verhältnis
● Angebote der Vereine - Was? Wo?	19	22,4 %
● Seniorennachmittag der Gemeinde - Was? Wo?	11	12,9 %
● Seniorenkreis, Seniorentreff - Was? Wo?	13	15,3 %
● Laufgruppe, Laufftreff	9	10,6 %
● GehFit - Bewegung im Freien	8	9,4 %
● Bewegungsangebot Sturzprophylaxe - Was? Wo?	2	2,4 %
● Begegnungsangebot im Pflegeheim oder Tagestreff - Was? Wo?	6	7,1 %
● Angebote für Jung und Alt - Was? Wo?	15	17,6 %
● Angebote zur Nutzung von Computer/Internet/Tablet - Was? Wo?	13	15,3 %
● Andere und zwar ...	28	32,9 %

Freizeitangebote - Haben Sie konkrete Vorschläge?



Freizeitangebote - Haben Sie konkrete Vorschläge?



Thema 4

- Bereitschaft sich einzubringen
 - Mobilität
 - Freizeitangebote
 - Wohnen
 - Unterstützung im Alltag
 - Engagementformen

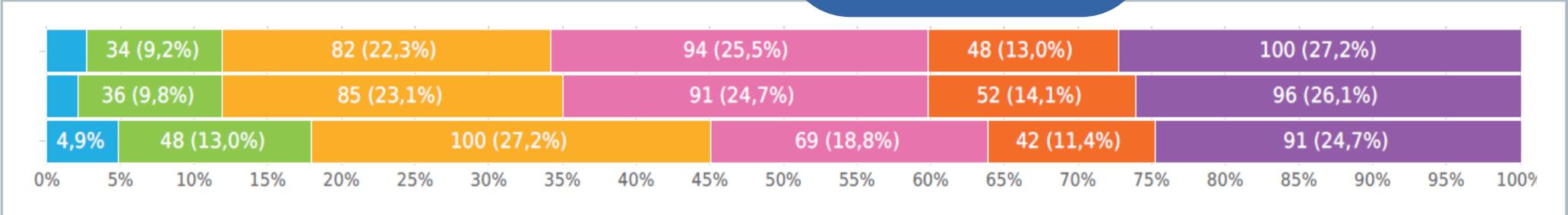
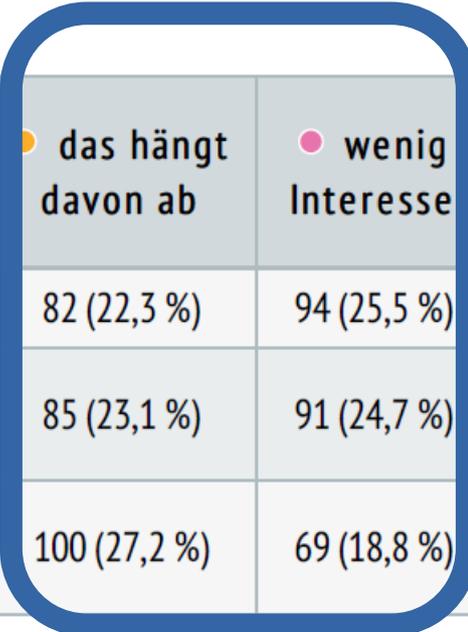


4. Inwieweit wären Sie bereit, sich beim Thema Mobilität zu engagieren?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x

Antwort	● auf jeden Fall	● habe Interesse	● das hängt davon ab	● wenig Interesse	● auf keinen Fall	● keine Aussage möglich
Bürgerbus in der Gemeinde	10 (2,7 %)	34 (9,2 %)	82 (22,3 %)	94 (25,5 %)	48 (13,0 %)	100 (27,2 %)
Bürgerschaftlicher Fahr- und Begleitdienst mit privatem PKW	8 (2,2 %)	36 (9,8 %)	85 (23,1 %)	91 (24,7 %)	52 (14,1 %)	96 (26,1 %)
Fahrgemeinschaften organisieren - Mitfahrbänkle	18 (4,9 %)	48 (13,0 %)	100 (27,2 %)	69 (18,8 %)	42 (11,4 %)	91 (24,7 %)

Aber: mit 20-40 Menschen ist auch schon viel erreicht...



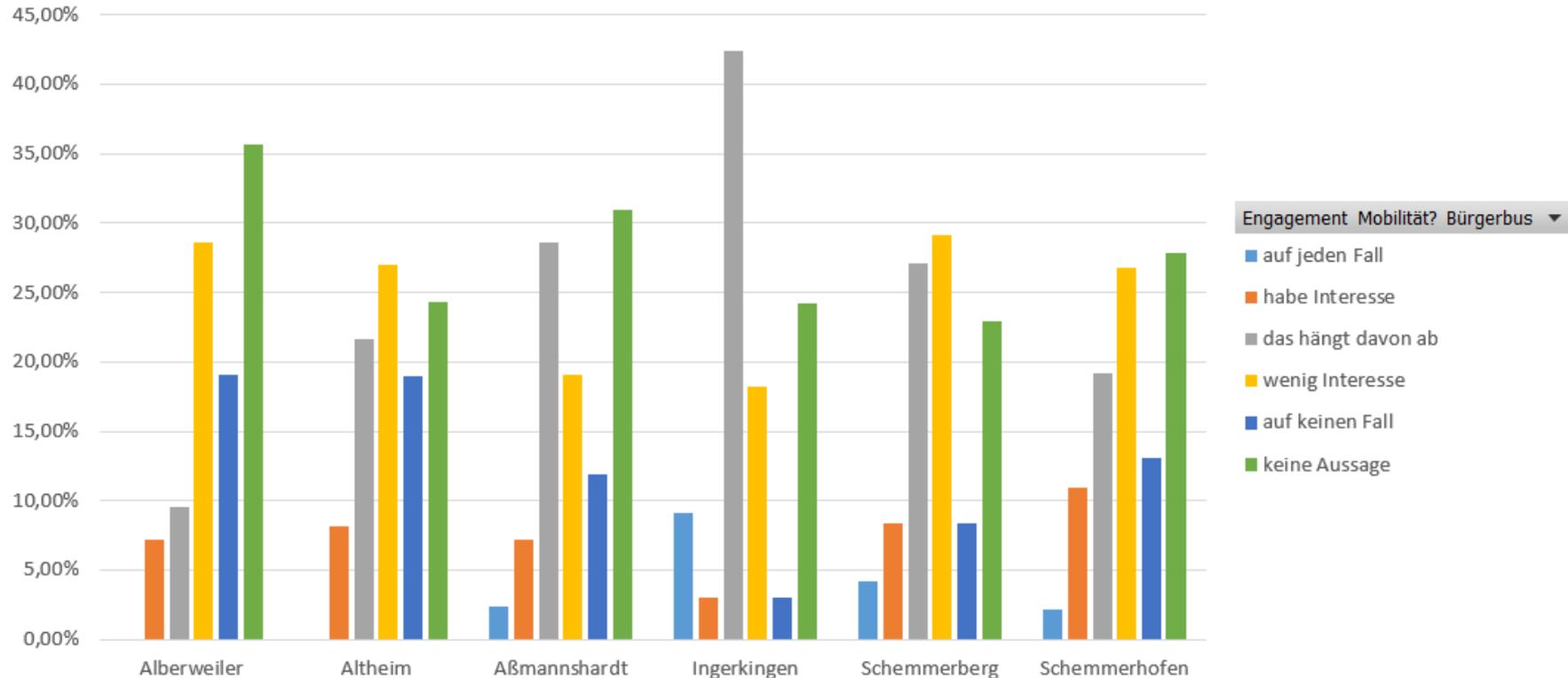
Bereitschaft zu Engagement bei Mobilität (Frage 4)

- Zusammenfassung:
 - Etwa 10% der Befragten sind bereit, sich bei einem Bürgerbus, einem bürgerschaftlichen Fahr-/Begleitsdienst oder Organisation Fahrgemeinschaften/Mitfahrbänke einzubringen.
 - Auffällig viele Antworten bei „das hängt davon ab“ und auffällig viele, die keine Aussage treffen

Frage 4: Engagement bei Mobilität – Bürgerbus- nach Ortsteile

Geschlecht ▾

Anzahl von Engagement Mobilität? Bürgerbus



Bereitschaft zu Engagement bei Freizeitangeboten (Frage 10)

- Zusammenfassung:
 - Auch hier auffällig starke Tendenz zur Mitte
 - ein gutes Drittel ist bereit, sich hier einzubringen (sehr hohe + hohe + $\frac{1}{2}$ mittlere Bereitschaft)
 - Auffällig viele jüngere haben Interesse sich einzubringen bei gemeinsam Kochen und Essen sowie Digitalen Angeboten, auch ist ihre Bereitschaft zu „Jung und Alt“ höher als bei Älteren

10. Freizeitangebote - inwieweit wären Sie bereit sich bei Freizeitaktivitäten einzubringen?

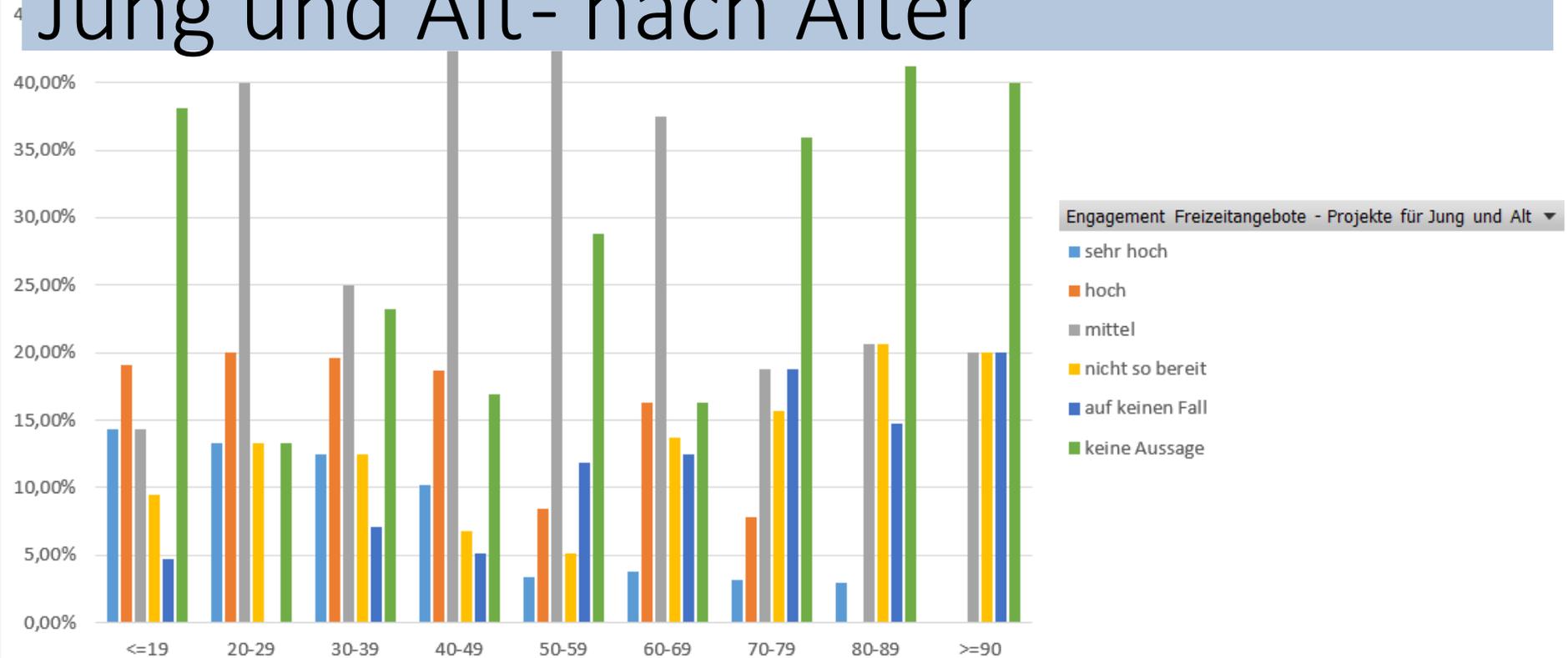
Matrix von Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x

Antwort	● sehr hoch	● hoch	● mittel	● nicht so bereit	● auf keinen Fall	● keine Aussage möglich
Weitere Sportangebote Gesundheitskurse	6 (1,6 %)	37 (10,1 %)	107 (29,1 %)	50 (13,6 %)	56 (15,2 %)	112 (30,4 %)
Kulturangebote z.B. Kino- oder Theaterbesuch	16 (4,3 %)	50 (13,6 %)	91 (24,7 %)	73 (19,8 %)	38 (10,3 %)	100 (27,2 %)
Mittagstisch für Senioren	6 (1,6 %)	43 (11,7 %)	99 (26,9 %)	63 (17,1 %)	39 (10,6 %)	118 (32,1 %)
Gemeinsames Kochen und Essen	8 (2,2 %)	36 (9,8 %)	80 (21,7 %)	80 (21,7 %)	59 (16,0 %)	105 (28,5 %)
Seniorentreff - Stammtisch	19 (5,2 %)	58 (15,8 %)	92 (25 %)	48 (13,0 %)	35 (9,5 %)	116 (31,5 %)
Gemeinsames Singen	18 (4,9 %)	41 (11,1 %)	66 (17,9 %)	73 (19,8 %)	74 (20,1 %)	96 (26,1 %)
Organisation von Veranstaltungen, Aktivitäten, ...	10 (2,7 %)	50 (13,6 %)	116 (31,5 %)	59 (16,0 %)	35 (9,5 %)	98 (26,6 %)
Projekte für Jung und Alt	26 (7,1 %)	53 (14,4 %)	117 (31,8 %)	41 (11,1 %)	37 (10,1 %)	94 (25,5 %)
Tanzen	22 (6,0 %)	32 (8,7 %)	66 (17,9 %)	76 (20,7 %)	74 (20,1 %)	98 (26,6 %)
Digitale Angebote	23 (6,3 %)	42 (11,4 %)	86 (23,4 %)	65 (17,7 %)	52 (14,1 %)	100 (27,2 %)

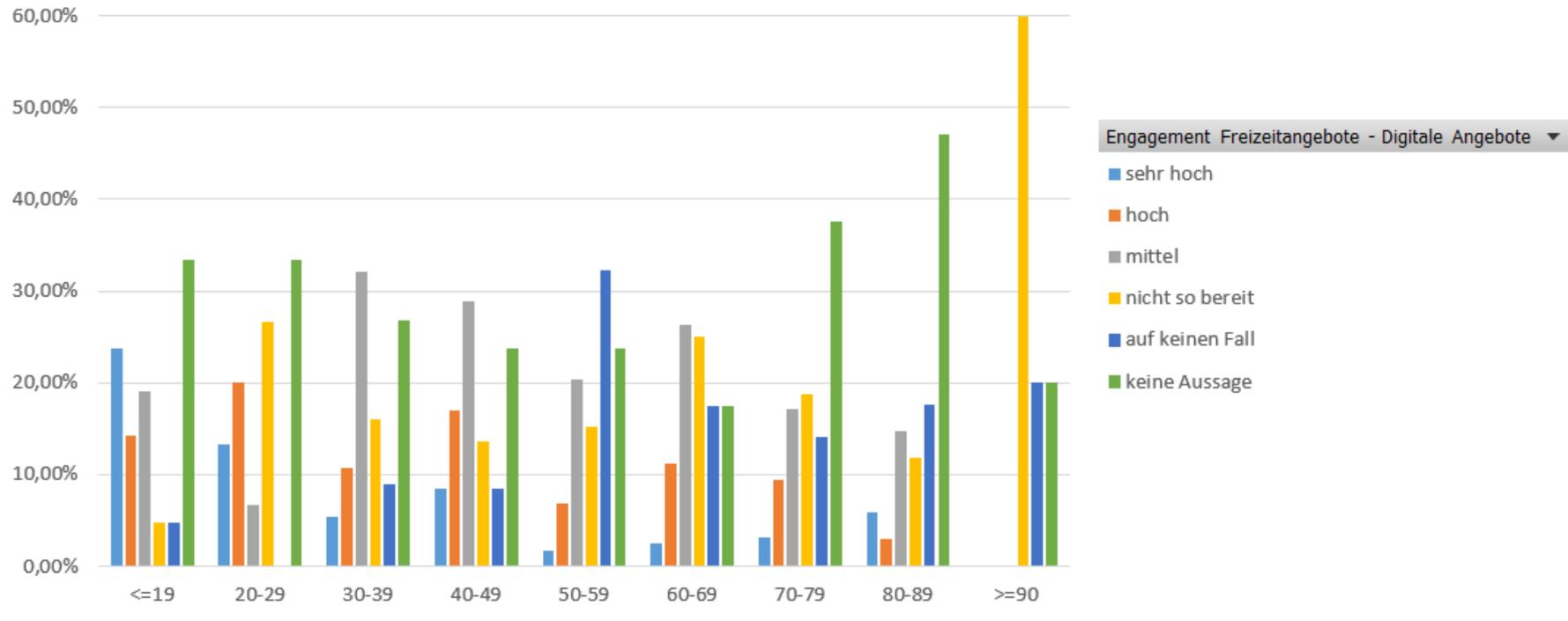
Frage 10: Engagement bei Freizeit – gemeinsam Kochen- nach Alter



Frage 10: Engagement bei Freizeit – Jung und Alt- nach Alter



Frage 10: Engagement bei Freizeit – Digitale Angebote- nach Alter



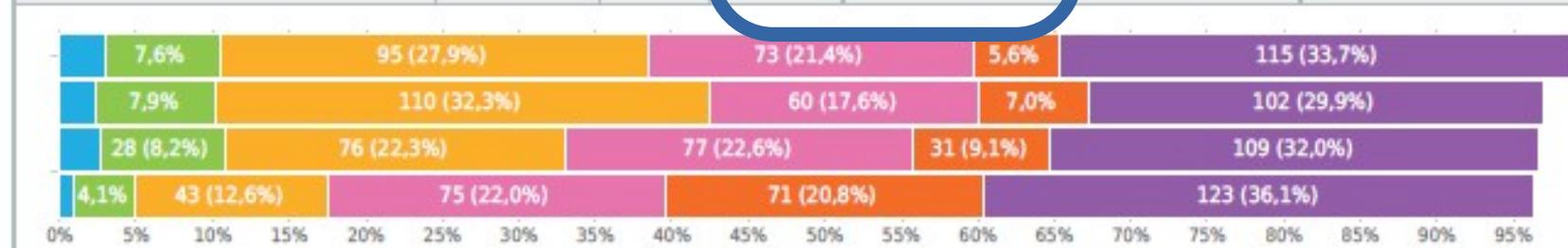
Bereitschaft zu Engagement bei alters-/behindertengerechten Wohnen

- Zusammenfassung:
 - Hohe Zahl „keine Aussage“ und „mittel“
 - Bereitschaft zu Bürgergenossenschaft und Bürgerinitiative bei etwa 10%
 - Agentur Wohnraumtausch bei etwa 2/3 negative Resonanz

13. Wären Sie bereit sich für alters- bzw. behindertengerechtes Wohnen einzubringen?

Matrix von Einzelwahl, geantwortet 341x, unbeantwortet 27x

Antwort	● sehr hoch	● hoch	● mittel	● nicht so bereit	● auf keinen Fall	● keine Aussage möglich
Bürger Genossenschaft	10 (2,9 %)	26 (7,6 %)	95 (27,9 %)	73 (21,4 %)	19 (5,6 %)	115 (33,7 %)
Bürgerinitiative altersgerechtes Wohnen	8 (2,3 %)	27 (7,9 %)	110 (32,3 %)	60 (17,6 %)	24 (7,0 %)	102 (29,9 %)
Bürgerinitiative Mehrgenerationenwohnen	9 (2,6 %)	28 (8,2 %)	76 (22,3 %)	77 (22,6 %)	31 (9,1 %)	109 (32,0 %)
Agentur für Wohnraumtausch	3 (0,9 %)	14 (4,1 %)	43 (12,6 %)	75 (22,0 %)	71 (20,8 %)	123 (36,1 %)



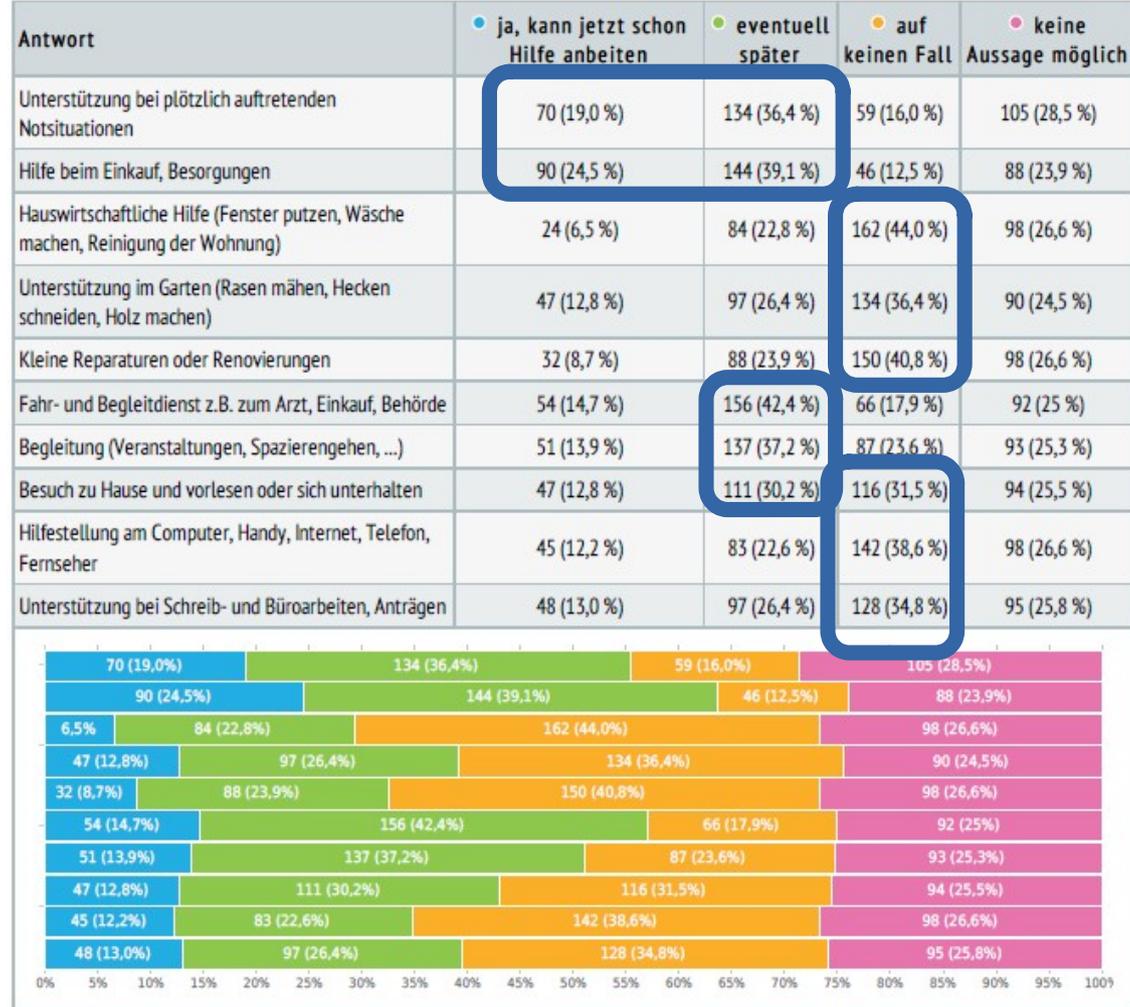
Aktive und Sorgende Gemeinschaft

Bereitschaft zu Engagement bei Unterstützung im Alltag

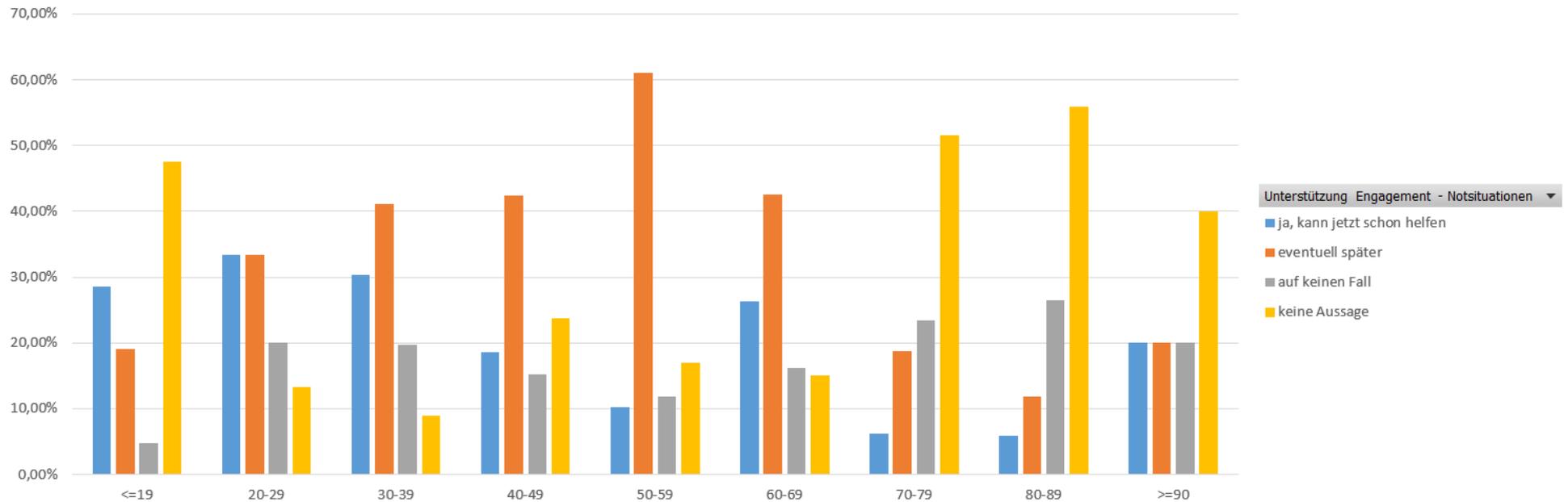
- Zusammenfassung:
 - Prinzipiell hohe Hilfsbereitschaft, vor allem „später“ (außer bei Hauswirtschaftlicher Unterstützung)
 - Etwa ein Viertel zeigt Bereitschaft „jetzt schon“ zu helfen, vor allem Jüngere
 - *Braucht konkreten Anlass, persönliche Ansprache und Erfahrung von Bedarf im eigenen Umfeld? Wie Bereitschaft und Bedarf koordinieren?*

15. Wenn Unterstützung gefragt ist, wo könnten Sie sich einbringen?

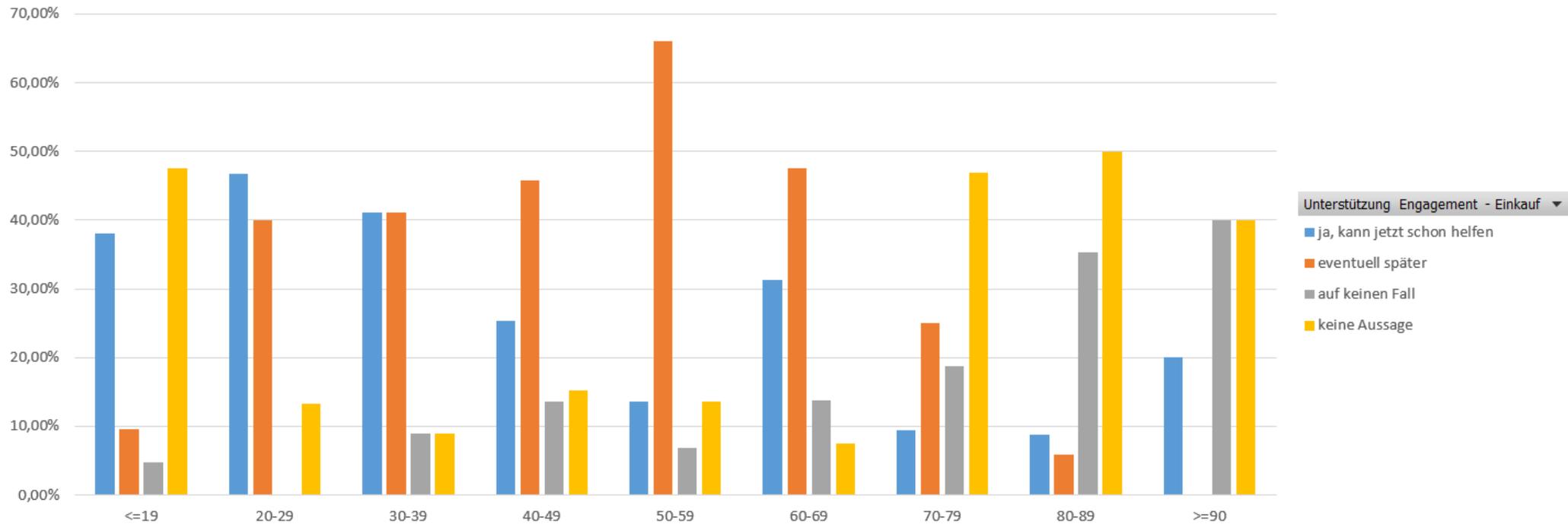
Matrix von Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x



Frage 15: Engagement Freizeit – Notsituationen - nach Alter



Frage 15: Engagement Freizeit – Besorgungen - nach Alter

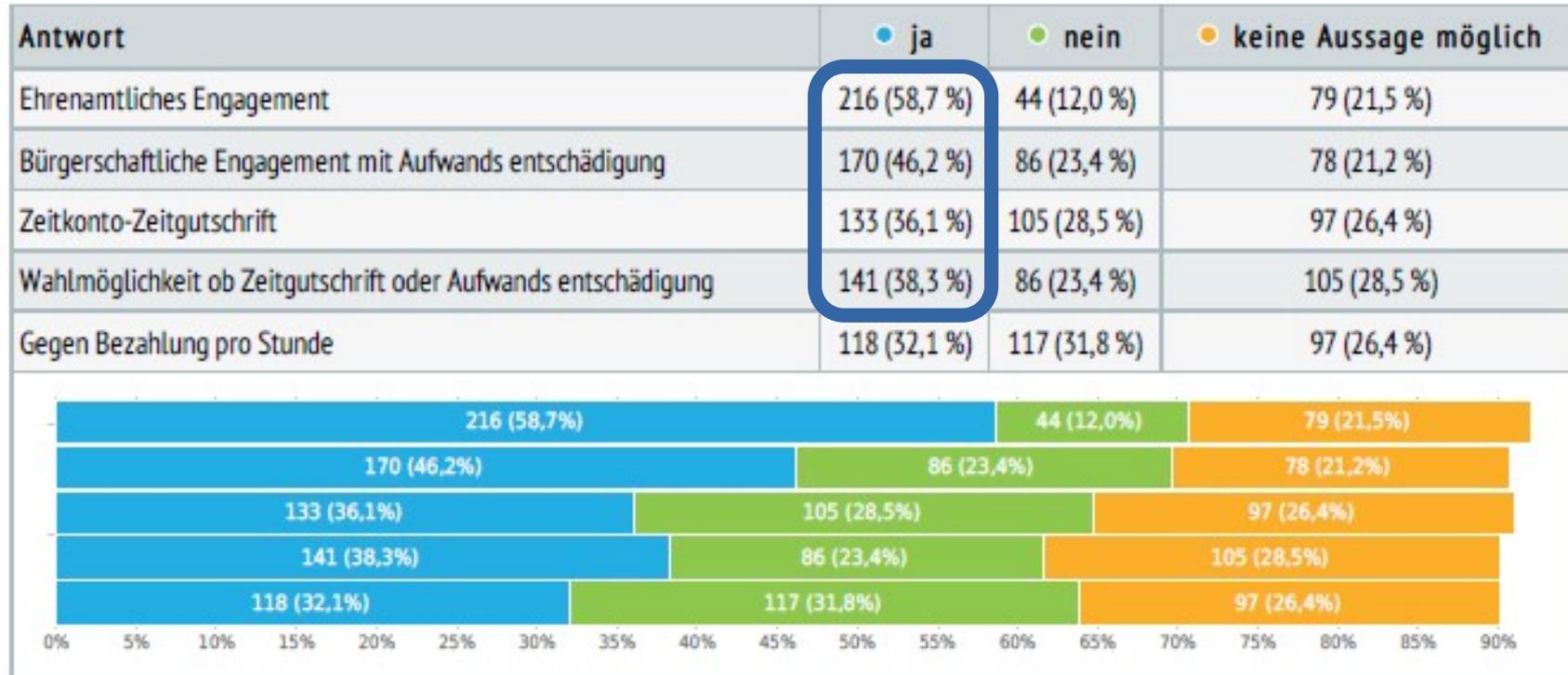


In Frage kommende Engagementform (Frage 16)

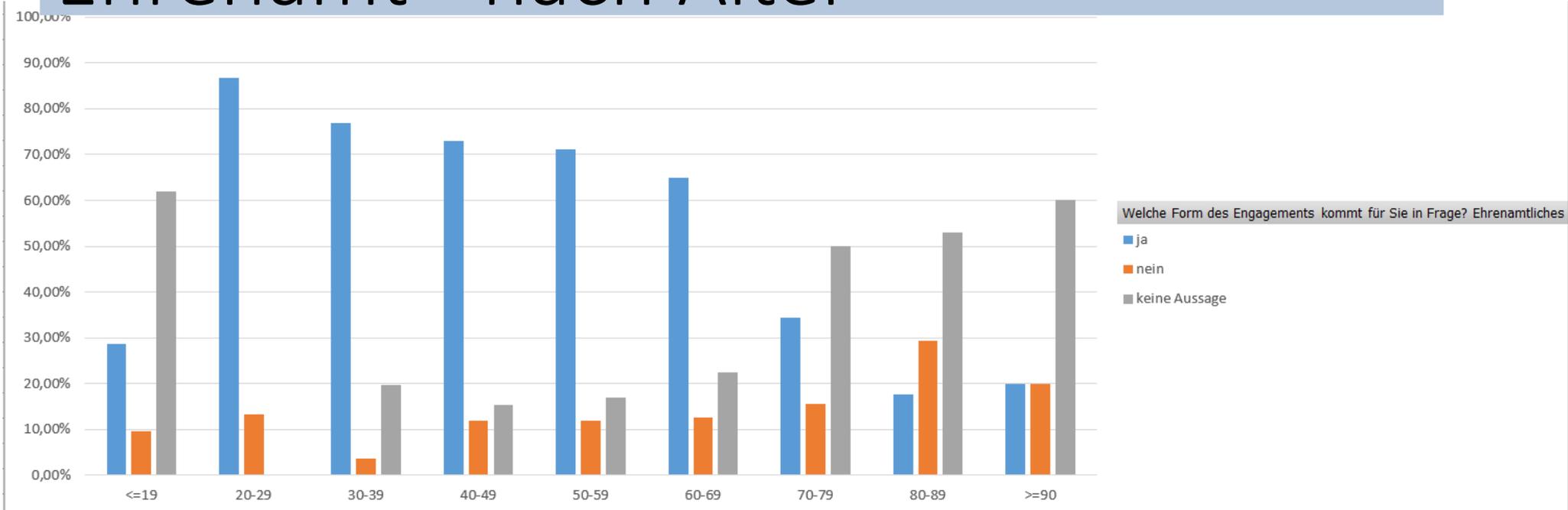
- Zusammenfassung:
 - Höchste Bereitschaft bei ehrenamtlichen Engagement
 - Niedrigste Bereitschaft bei Bezahlung pro Stunde
 - Vor allem Jüngere stärker interessiert an „neuen Formen“ (Zeitgutschrift, Aufwandsentschädigung)

16. Welche Form des Engagements kommt für Sie in Frage?

Matrix von Mehrfachauswahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x



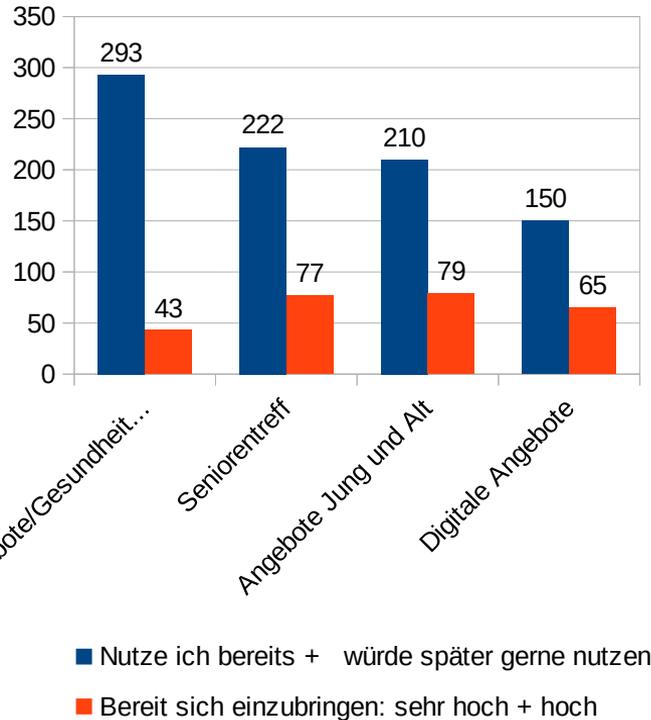
Frage 16: Engagementform – Ehrenamt - nach Alter



Matching

- Wie viele Personen haben **Bedarf** an Unterstützung?
- Wie viele Menschen sind **bereit** sich einzubringen?
- Bei:
 - Mobilität
 - Freizeitangebote
 - Unterstützung im Alltag

Freizeitangebote

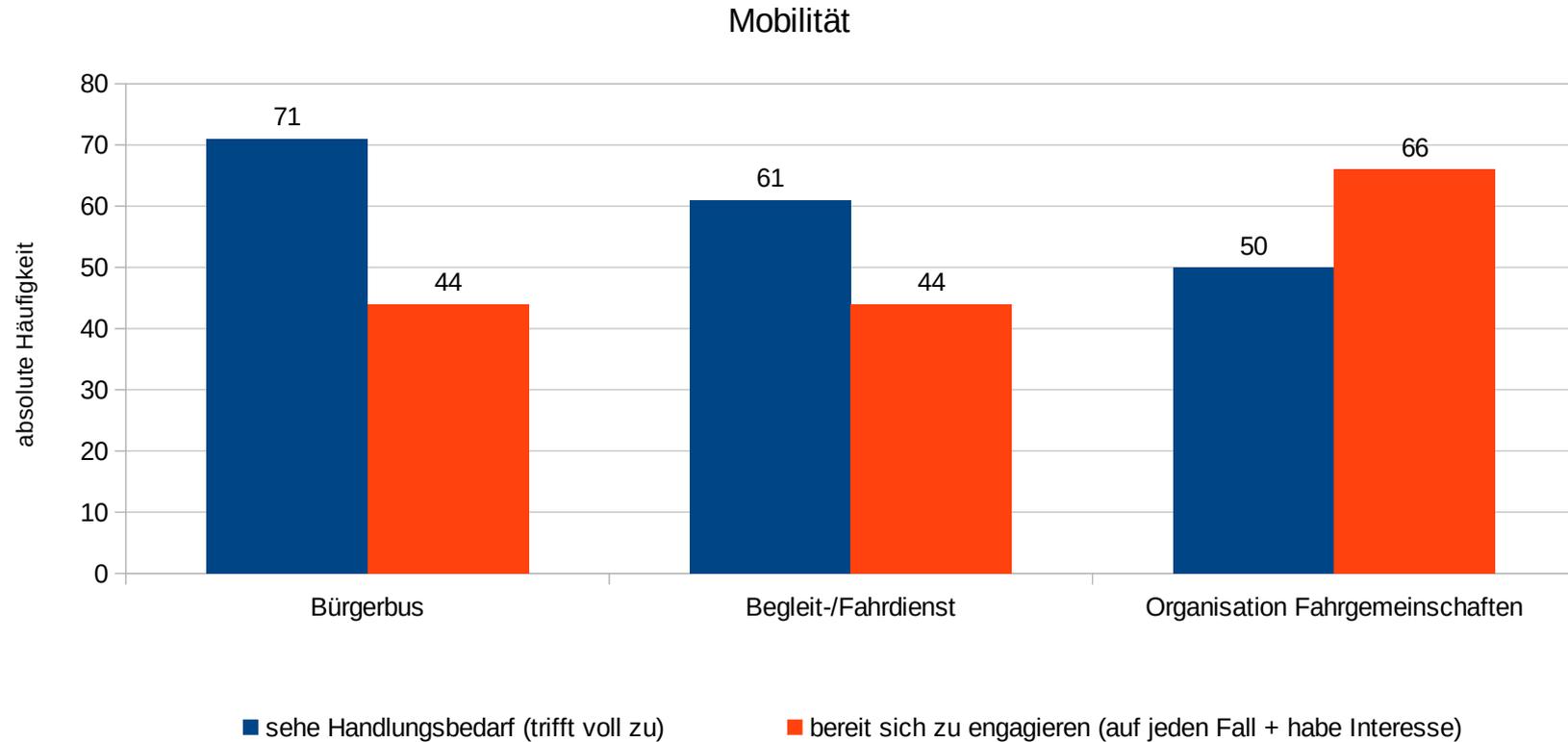


	Verhältnis
Angebote der Vereine bzw. Weitere Sportangebote/Gesundheitskurse	• 6,81
Seniorentreff	• 2,88
Angebote Jung und Alt	• 2,66
Digitale Angebote	• 2,31

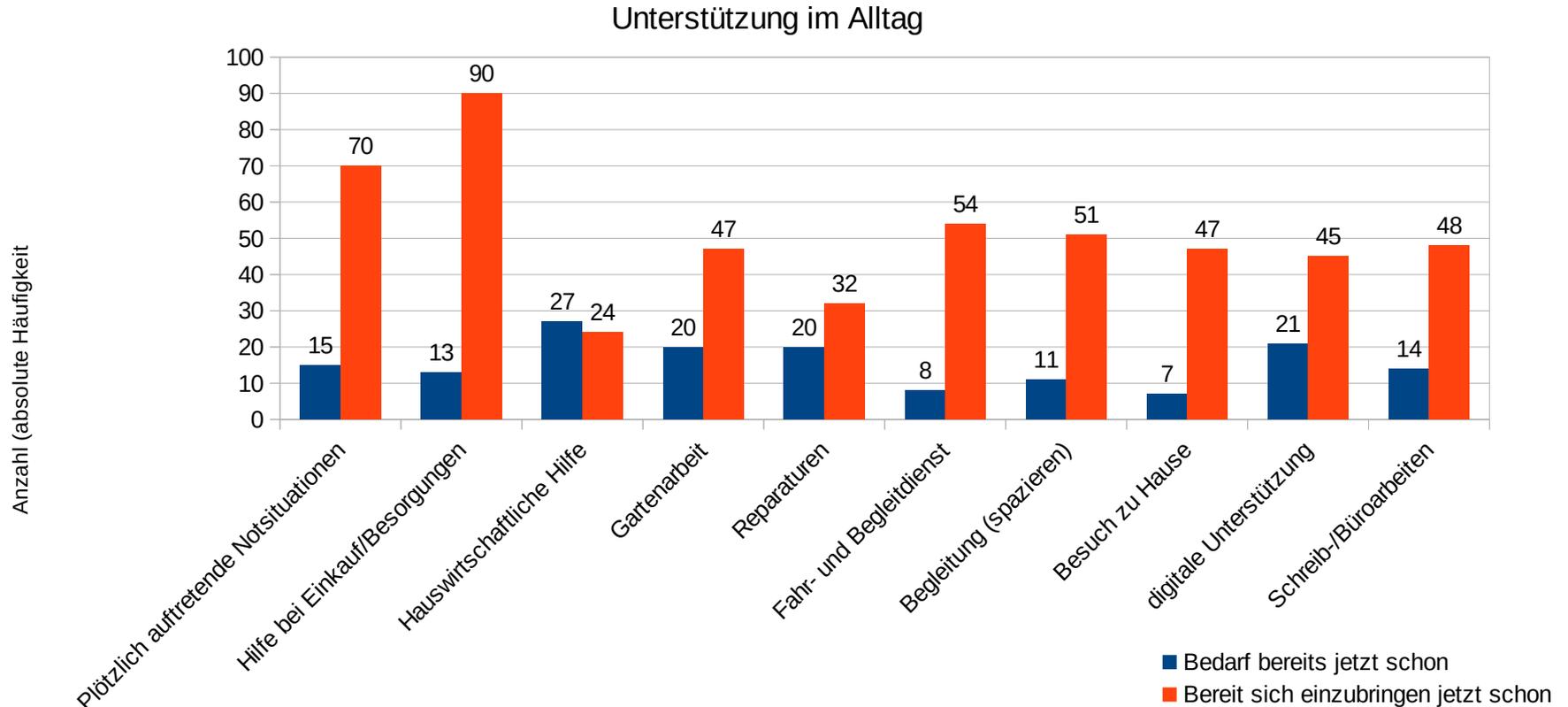
Vereine bzw. Weitere Sportangebote/Gesundheitskurse
 Stand: 08.02.2021

Bürger:innenumfrage
 Aktive und Sorgende Gemeinschaft

Mobilität



Unterstützung im Alltag



Stand: 08.02.2021

Bürger:innenumfrage
Aktive und Sorgende Gemeinschaft

Zusammenfassung

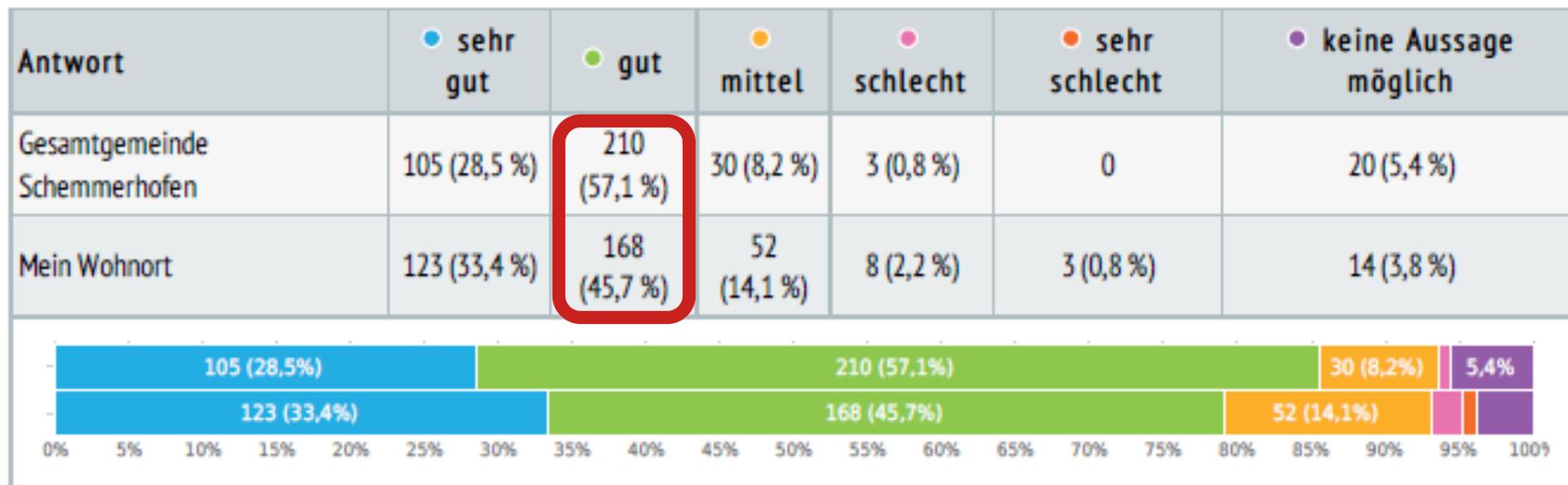
- Umfrage

- Die Befragten sind überwiegend zufrieden mit einigen konkreten Verbesserungsvorschlägen
- Sie sind bereit sich einzubringen
- Besonders hoch ist Bedarf an sozialem Kontakt

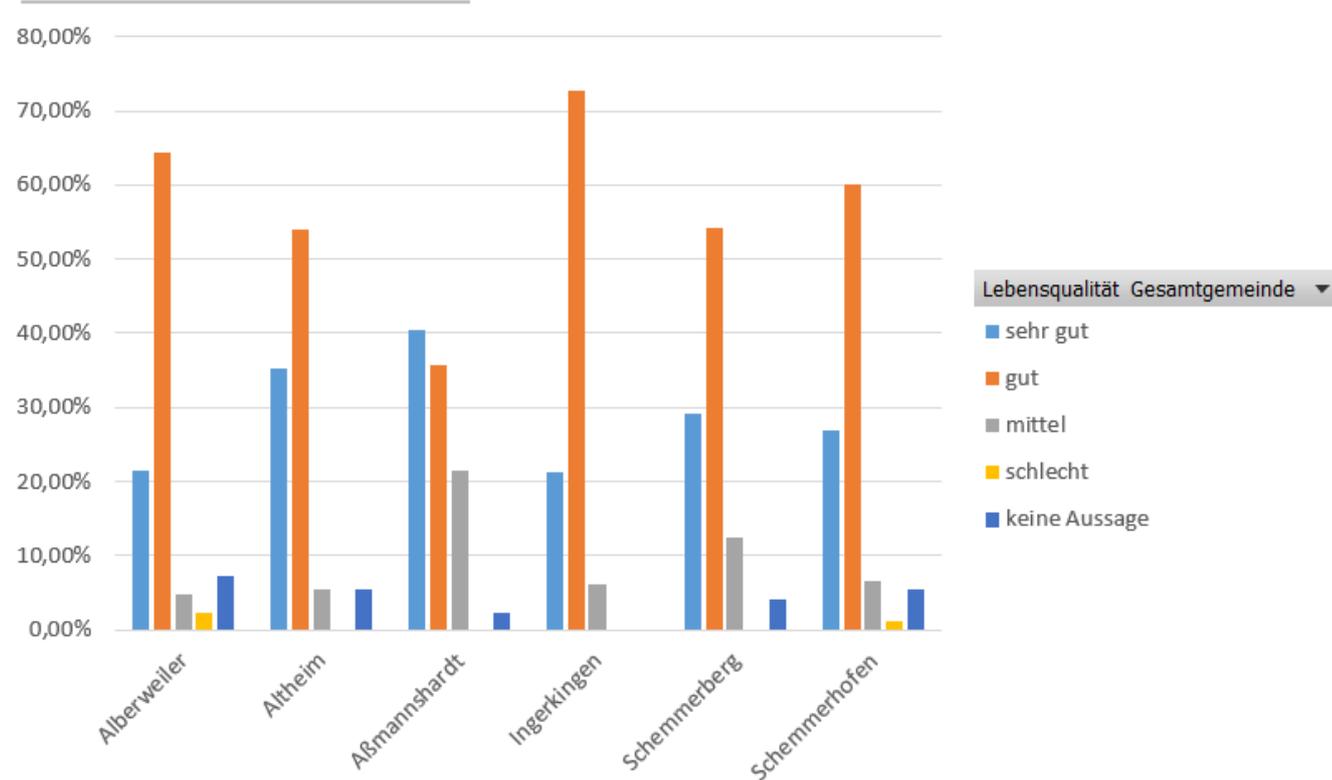


20. Wie beurteilen Sie - alles in allem - die Lebensqualität in Ihrem Wohnort?

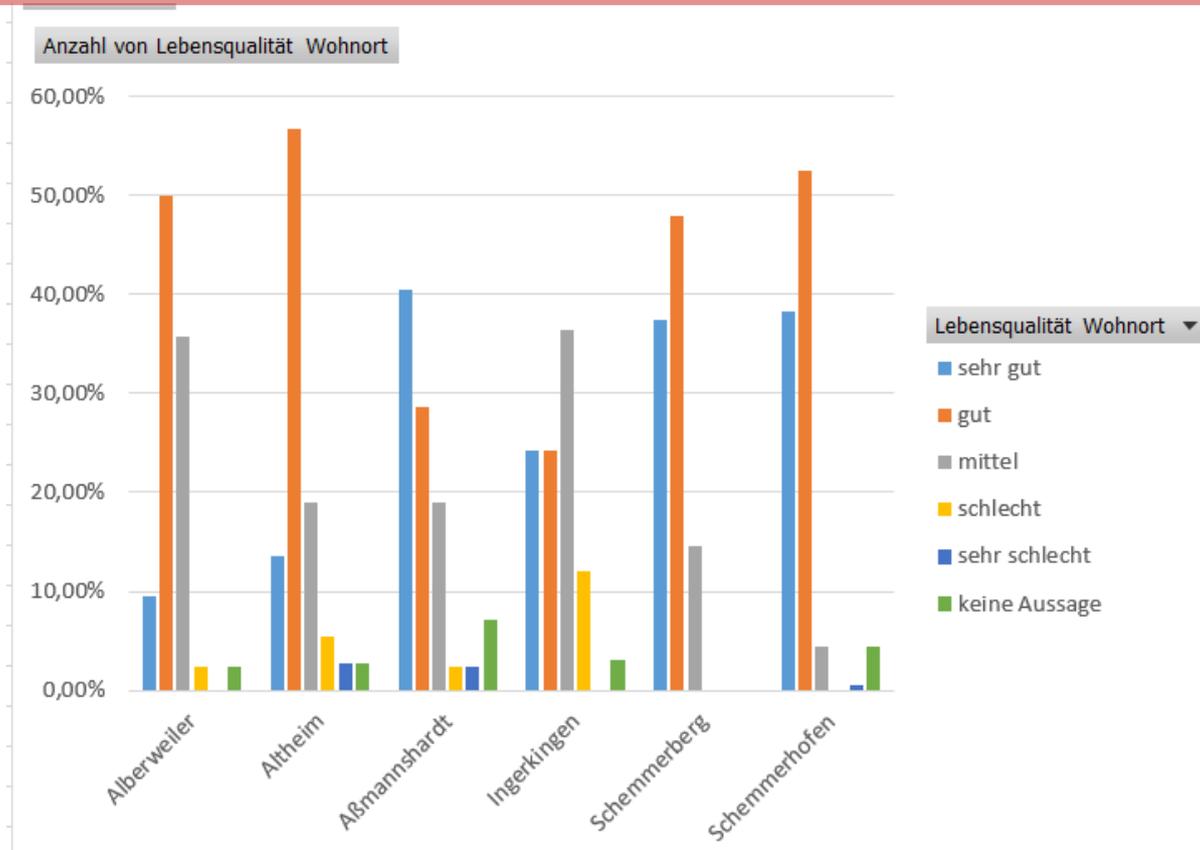
Matrix von Einzelwahl, geantwortet 368x, unbeantwortet 0x



Frage 20: Beurteilung Lebensqualität – Gesamtgemeinde – nach Ortsteil



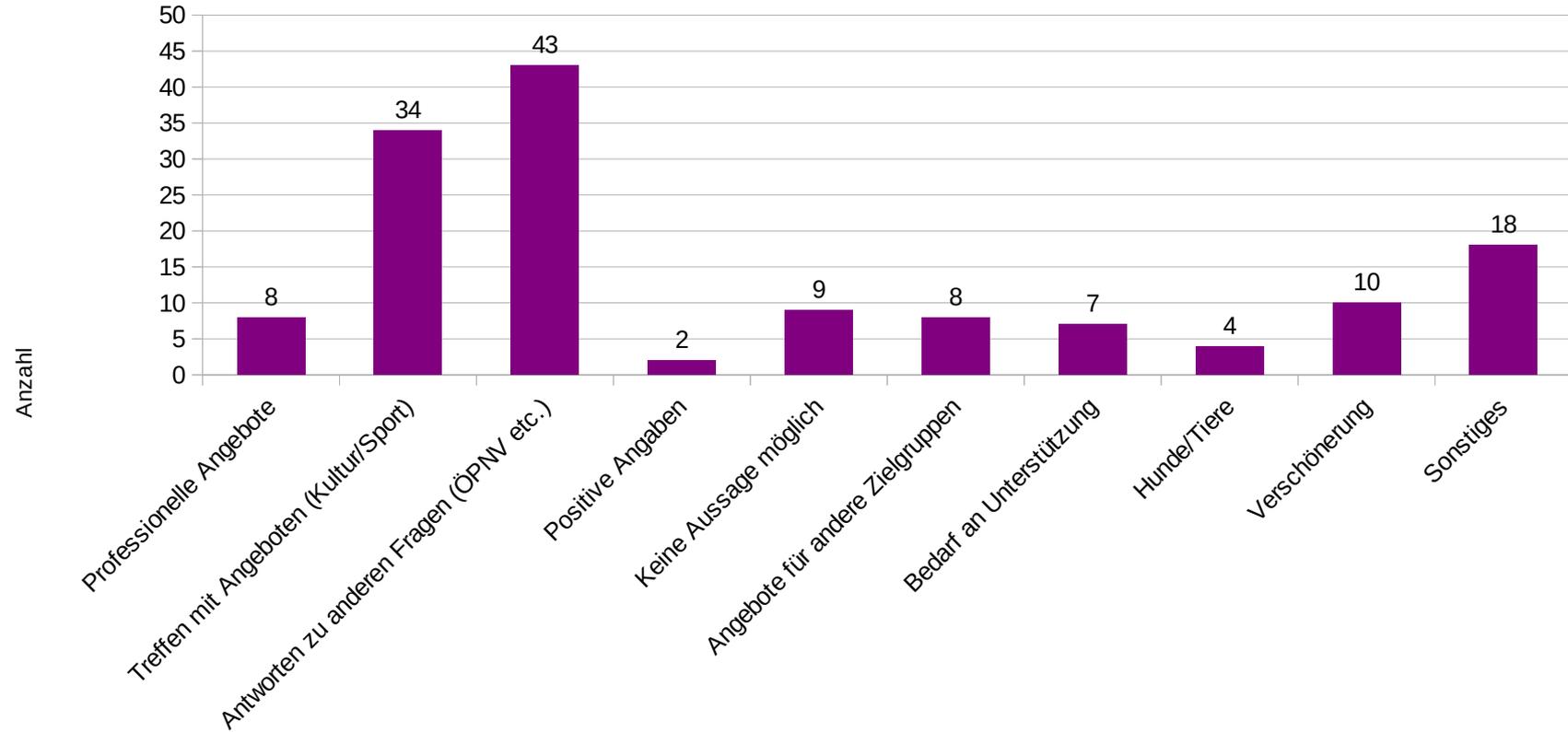
Frage 20: Beurteilung Lebensqualität – Wohnort – nach Ortsteil



Frage 21: Wünsche für Senior:innen

- 129 Antworten

Wünsche für Senior*innen



Kategorisierung der offenen Antworten

Besonders auffällig

- Bedarf an (ehrenamtlicher) Unterstützung bei „Kleinigkeiten“
- Bedarf an sozialen Kontakten/Treffen

Wie geht es nun weiter?

- Wie diejenigen zusammen bringen, die **Unterstützung** brauchen mit denen, die unterstützen wollen?
- Welche **Verbesserungswünsche** können von wem bis wann umgesetzt werden?

Danke!

- An die Menschen in der **Steuerungsgruppe** und alle darüber hinaus, die an der Fragebogenaktion beteiligt waren: erstellen, verteilen, eingeben, auswerten...
- Für **Ihr Interesse!**
- Für Ihre weitere **Unterstützung!**

